

# Pöttsching<sup>er</sup> NACHRICHTEN

...ist besonders

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pöttsching 62. Jahrgang Nr. 202 Juli 2022 [www.poettsching.at](http://www.poettsching.at)



*Landesrat Leonhard Schneemann und Bgm. Martin Mitteregger haben die Zeitkapsel erfolgreich eingemauert.*

**Wir wünschen allen Pöttschingerinnen und Pöttschingern  
einen sonnenreichen, erholsamen Sommer!**

# Aus der Gemeindestube

## Spatenstich und Grundsteinlegung

Ein bisschen Gnade hatte er dann doch, der Wettergott, als er uns für die verspätet gestartete Zeremonie eine ausreichend lange Regengpause gönnte.

Am 07. Juni fand der offizielle Spatenstich mit Grundsteinlegung für das neue Gemeindezentrum statt, und trotz des Starkregens kamen einige Pötttschingerinnen und Pötttschinger, um dem beizuwohnen.

Mit dabei waren selbstverständlich auch der Musikverein Pötttsching, der einige Stücke zum Besten gab, Teile der Belegschaften von EBSG und Gemeinde und zahlreiche Pötttschinger Gemeinderäte. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil musste im letzten Moment leider absagen, als dessen Vertretung schwang Landesrat Leonhard Schneemann Rede, Schaufel und Maurerkelle. Der wieder einsetzende Regen hielt dann kaum einen Anwesenden davon ab, sich noch ein Würstler und einen Spritzwein zu gönnen.



Beim Spatenstich: v.l.: Vizebgm. in Mag.ª Petra Prankl, DI Barbara Katter vom Büro Arch. Halbritter, Neudörfls Bgm. LAbg. Dieter Posch, Architekt DI Hans Peter Halbritter, LR Dr. Leonhard Schneemann, Bgm. Martin Mitteregger, EBSG-Vorsitzender Peter Schlappal, Baumeister Frank Pfnier, Pfnier & Co GmbH. Fotos in diesem Artikel: Bgld. Landesmedienservice



Bgm. Martin Mitteregger, LR Leonhard Schneemann und EBSG-Geschäftsführer Peter Schlappal unterschrieben die Urkunde, die samt einiger anderer „Andenken“ in einer Zeitkapsel eingemauert wurde – zunächst symbolisch, sie wird aber beim Bau des Gemeindezentrums tatsächlich irgendwo eingemauert und in ferner Zukunft, wenn das Gemeindezentrum alt ist und abgerissen werden muss, hoffentlich wiedergefunden.

## Förderung Alternativenenergie

Neben Bund und Land gibt es auch seitens der Gemeinde eine Förderung, wenn Sie eine Alternativenenergieanlage installieren, und zwar zahlt die Gemeinde zusätzlich 10% der Fördersumme von Bund oder Land – dies gilt für Photovoltaik- und Solaranlagen, Pellets- oder Hack-schnitzelheizung, Wärmepumpen etc.

Wenn Sie eine neue Heizung installieren oder eine alte gegen alternative Energiequellen tauschen möchten, melden Sie sich auf der Gemeinde – am besten per Mail an [post@poettsching.bgld.gv.at](mailto:post@poettsching.bgld.gv.at) – und holen Sie sich nähere Informationen. Als Nachweis, um von der Gemeinde eine Förderung zu bekommen, müssen Sie die Förderzusage von Bund oder Land vorlegen können.

Informationen zu den Förderungen von Bund und Land finden Sie auf [www.raus-aus-oel.at](http://www.raus-aus-oel.at). Übrigens: Das Land fördert auch alternative Mobilität, also E-Bikes, E-Moped und E-Autos.

## „Biomasse“

Links nebenstehend sehen Sie einen kurzen Artikel über die Förderung von alternativen Energie- und Heizsystemen. Auch wenn Biomasse prinzipiell eine alternative Energiequelle darstellt, Hundekot zählt nicht dazu, er ist nicht förderbar, sondern nur BEförderbar – und zwar per Sackerl fürs Gackerl in den nächsten Mistkübel, liebe renitente HundebesitzerInnen.

Wir von der Redaktion sind es leid, dieses Thema alle paar Ausgaben wieder in die Zeitung geben zu müssen. Hundebesitzer, die den Kot ihres Hundes immer wegräumen, sind es leid, unschuldig in Verruf zu geraten. Die Anrainer, die Grünflächen vor ihren Häusern liebevoll pflegen, sind es leid, dabei immer wieder in Hundekot greifen zu müssen. Spaziergänger sind es leid, in Hundekot zu treten. Die Bauhofmitarbeiter, die Rasen mähen, sind es leid über Hundekot zu fahren und diesen in alle Richtungen inklusive eigene Schienbeine zu verteilen. Und wüsste er es, Ihr Hund wäre es leid, sich für Sie schämen zu müssen.



## Liebe Pötschingerinnen! Liebe Pötschinger!

Jetzt geht's los! Nach dem offiziellen Spatenstich am 7. Juni haben nun auch die **Bauarbeiten am neuen Gemeindezentrum begonnen**. Und entgegen anderslautender, kurioser Gerüchte, die ich im Ort schon aufgeschnappt habe, wurden (noch) keine archäologischen Schätze in der Baugrube gefunden. Ich hoffe, das bleibt auch so, denn der Bau soll sich ja auf keinen Fall verzögern. Ende September 2023 soll das neue Gemeindezentrum fertig sein, und mehr will ich in diesem Vorwort dazu auch nicht schreiben. Jetzt sind einmal die Baufirmen an der Reihe, die gewissenhaft und hoffentlich unfallfrei ihre Arbeit erledigen werden.

Worauf ich hier gerne eingehen möchte, ist die leidige Situation in manchen Pötschinger Straßen, die nach jedem stärkeren Regen überflutet und verschlammte sind. Im Grunde gibt es hier nur Verlierer: die Anwohner, die sich zurecht über den Schlamm beschweren, die Landwirte, denen die Ernte davonschwimmt, und die Bauhofmitarbeiter und die Freiwillige Feuerwehr, die versuchen, Schlamm und Wasser wieder zu beseitigen (ein großes DANKE an dieser Stelle für den Einsatz ALLER, die sich immer wieder an den Aufräumarbeiten beteiligen!!!). Und natürlich auch die Gemeinde, die den Unmut aller zu spüren bekommt. Ich kann diesen Unmut wirklich verstehen! Aber ich möchte eine Lösung finden, mit der allen Beteiligten geholfen ist. Ich bin fest davon überzeugt, dass durchs Reden die Leute zusammenkommen und letztendlich alle dasselbe möchten: ein lebenswertes, sicheres, florierendes Pötsching, in dem alle gut miteinander auskommen. Selbstverständlich sind wir seitens der Gemeinde bemüht, möglichst rasch Maßnahmen zu setzen, die Schlamm und Wasser eindämmen, aber einerseits geht so etwas nicht von heute auf morgen, und andererseits ist die Gemeinde natürlich auf die Mithilfe anderer angewiesen. Wir können einem Landwirt nicht vorschreiben, was er wie auf seinem Acker anzupflanzen hat. Wir können nur appellieren, dass ein ausreichend breiter Feldrain neben den Straßen und Wegen nicht beackert wird, damit dieser her-

abfließendes Wasser und Schlamm abfangen kann. Die Gemeinde kann auch das geplante Hochwasser-Rückhaltegebiet erst dann in Angriff nehmen, wenn alle Grundstücke bereitstehen, alle Genehmigungen erteilt und alle offenen Fragen geklärt sind. Bis dahin kann ich Sie nur um Geduld bitten. Und ich hoffe wirklich, dass wir als Gemeinde für die derzeit am schlimmsten betroffenen Straßen mit allen Beteiligten bald eine einvernehmliche und gute Lösung finden können. Ich werde mich jedenfalls weiterhin darum bemühen und mit allen das Gespräch suchen.

Zum Schluss noch zu etwas Erfreulicherem: Der ASV Pötsching ist Meister! Besser konnte die neue Sportanlage gar nicht eingeweiht werden. Herzliche Gratulation den Spielern und Funktionären! Diesen Sommer gibt es in Pötsching überhaupt viel zu feiern: Die Landjugend wird 70, der ARBÖ Pötsching sogar 100 Jahre alt und die Liadnbering Teufeln feiern ihren 20er. Happy Birthday!

Außerdem wird es neben den vielen gewohnten Vereinsveranstaltungen, die Unterhaltung für jeden Geschmack bieten, heuer wieder einige sportliche Großereignisse in Pötsching geben: Am Tennisplatz werden die Burgenländische Landesmeisterschaft und ein Jugendturnier ausgetragen, der Pötschinger Triathlon geht in seine 31. Runde und gleich am Tag darauf wird die Burgenländische Radrundfahrt wieder durch Pötsching fahren, wo, wie bereits letztes Jahr, in der Wr. Neustädter Straße die Bergwertung abgenommen wird.

Ich hoffe, im vielfältigen Pötschinger Veranstaltungskalender ist auch für Sie etwas dabei und wünsche Ihnen allen einen entspannten und unterhaltsamen Sommer!

Ihr

Ing. Martin Mitteregger, Bürgermeister

## Termine Bausachverständiger

Unser Bausachverständiger Ing. Johannes Fröch steht Ihnen an **folgenden Dienstagen ab 16.00 Uhr** am Gemeindeamt zur Verfügung. Wir ersuchen um **telefonische Terminvereinbarung unter 02631 2225**:

**Di. 28. Juni**

**Di. 19. Juli**

**Di. 09. August**

**Di. 30. August**

**Di. 20. September**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist voraussichtlich am**

**Mi. 07. Sept. 2022, 12.00 Uhr**

Wenn Sie einen Beitrag für diese nächste Ausgabe haben, senden Sie diesen bitte rechtzeitig ans Gemeindeamt unter [post@poettsching.bgld.gv.at](mailto:post@poettsching.bgld.gv.at). Fotos bitte extra schicken und nicht in ein Word-Dokument einbauen.

Wir behalten uns vor, Artikel, die zu spät eintreffen oder nicht der Blattlinie entsprechen, nicht zu veröffentlichen.

# Aus der Gemeindestube

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### MITARBEITER PÖTTTSCHING BÜRO UND POST PARTNER M/W/D

Die Marktgemeinde Pötttsching sucht mit baldigem Eintritt einen Mitarbeiter m/w/d für das Pötttsching Büro, Bürgerservice und den Post Partner für 40 Wochenstunden.

#### AUFGABENBEREICH

- Verwaltung und Vermietung des Meierhofes und anderer gemeindeeigener Räumlichkeiten (z.B. Turnsaal der Volksschule)
- Betreuung der Mieter des Meierhofes – Vereine und private
- Veranstaltungsanmeldungen, Schnittstelle zu den Pötttschinger Vereinen
- Organisation von Gemeindeveranstaltungen
- Organisation von Hauswurfsendungen für die GemeindebürgerInnen
- Bürgerservice
- Post Partner

#### AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Hauptwohnsitz in Pötttsching oder in unmittelbarer Umgebung
- einwandfreier Leumund
- Computerkenntnisse
- persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die oben genannten Aufgaben
- Führerschein Gruppe B

#### PERSÖNLICHES ANFORDERUNGSPROFIL

- freundliches, gepflegtes, kompetentes Auftreten
- Bereitschaft zu Überstunden auch an Wochenenden
- Selbstständigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Kritik- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Organisationstalent und Flexibilität
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Offenheit im Umgang mit der Bevölkerung
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen und zur Erledigung zusätzlich anfallender Aufgaben

#### Entlohnung

Das Mindestentgelt für diese Stelle beträgt in Entlohnungsgruppe bv4 2.546,80 Euro brutto / Monat auf Basis Vollbeschäftigung (Entlohnungsgruppe bv4).

Bewerbungen müssen schriftlich – entweder per Post oder persönlich – bis spätestens Freitag, 15. Juli 2022, 12.00 Uhr am Gemeindeamt einlangen.

### HELFER FÜR SCHULISCHE TAGESBETREUUNG M/W/D

Die Marktgemeinde Pötttsching sucht mit Eintritt 5. September 2022 einen Helfer m/w/d für die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Pötttsching mit der Bereitschaft, in den anderen Kinderbildungseinrichtungen auszuweichen. Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden (50%).

#### AUFGABENBEREICH

- Betreuung der Volksschulkinder am Nachmittag und 45 Minuten morgens vor Schulbeginn
- Betreuung auch in den Sommerferien
- Kreative Gestaltung und altersgerechtes Betreuungsprogramm
- Unterstützung der Betreuungspersonen der Nachmittagsbetreuung
- Bereitschaft, auch im Kindergarten oder der Kinderkrippe auszuweichen

#### AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- und Zivildienst
- Persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenhelfer/in
- Zeitliche Flexibilität
- Verlässlichkeit, Teamgeist, Belastbarkeit

#### Entlohnung

Das Mindestentgelt für die Stelle als Helfer für die schulische Tagesbetreuung beträgt 2.546,80 Euro brutto pro Monat auf Basis Vollzeit (Entlohnungsgruppe kb3). Das Mindestentgelt kann sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten und je nach Ausbildung erhöhen.

Bewerbungen müssen schriftlich – entweder per Post oder persönlich – bis spätestens Freitag, 15. Juli 2022, 12.00 Uhr am Gemeindeamt einlangen.

Marktgemeinde Pötttsching

Amtsgebäude 1

7033 Pötttsching

post@poettsching.bgld.gv.at

**IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Pötttsching, Amtsgebäude 1, 7033 Pötttsching, post@poettsching.bgld.gv.at **Redaktion:** Bgm. Martin Mitteregger, Martina Pichler, Cornelia Wesselich **Fotos und Texte** zur Verfügung gestellt, für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Vereine bzw. Institutionen **Grafik, Satz:** Martina Pichler **Lektorat:** Gemeinde Pötttsching **Druck:** Wograndl-Druck GesmbH, Mattersburg

## HEIMHILFE FÜR DIE HAUSKRANKENPFLEGE M/W/D

Die Marktgemeinde Pötsching sucht zur Unterstützung des Teams der Hauskrankenpflege eine Heimhilfe für 20 Wochenstunden zum ehebaldigen Eintritt.

### AUFGABENBEREICH

- Unterstützung der Klienten im Haushalt, bei Einkäufen und diversen Erledigungen
- Unterstützung der Klienten bei der Körperpflege
- Freundlicher, persönlicher Umgang mit den Klienten
- Dokumentation

### AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- einwandfreier Leumund
- Abgeschlossene Ausbildung zur Heimhilfe
- persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die oben genannten Aufgaben
- Führerschein Klasse B
- Eigener PKW
- Bereitschaft zu Überstunden und Wochenenddiensten
- Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- Freundlichkeit, Geduld und Hilfsbereitschaft gegenüber den Klienten
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen

Arbeitszeiten: Teilzeit 20 Wochenstunden nach Diensterteilung morgens, mittags, abends mit Pausen im Zeitraum 6:30 - 19:00 Uhr, Montag bis Sonntag . Diensterteilung: ab sofort

### Entlohnung:

Das Mindestentgelt für die Stelle als Heimhilfe beträgt 982,85 Euro brutto pro Monat für 20 Wochenstunden (SWÖ-KV, Verwendungsgruppe 4), exkl. Zulagen und Kilometergeld.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Verein zur Förd. von Familien mit Kindern, älteren Menschen und umwelt-freundlicher Mobilität in Pötsching – Gmoa Verein

Amtsgebäude 1

7033 Pötsching

Tel.: 02631/2225

E-Mail: post@poetsching.bgld.gv.at

## Pflegebetten

Liebe Pötschingerinnen und Pötschinger, wir bitten um Ihr Verständnis, dass in Zukunft **keine weiteren Pflegebetten mehr bei der Hauskrankenpflege ausgeborgt** werden können.

Das hat zum einen technische Gründe: Jährlich muss eine TÜV Überprüfung stattfinden – diese kostet Geld und muss auf den Preis für das Bett aufgeschlagen werden. Zum anderen ist die Gemeinde selbst nicht in der Lage, die Betten nach allen geltenden Hygienestandards zu reinigen – auch diese Arbeit muss also extern vergeben und auf den Preis des Pflegebettes aufgeschlagen werden. Aus hygienischen Gründen musste die Matratze ohnehin bisher schon selbst gekauft werden. Die Gemeinde kann also ein Pflegebett kaum mehr billiger anbieten, als ein Sanitätsdienstleister.

Deshalb empfehlen wir Ihnen, ein Pflegebett ab sofort bitte über die SANAG oder einen anderen Sanitätsdienstleister zu beziehen. Diese können ein solches Bett nach allen technischen und hygienischen Erfordernissen zur Verfügung stellen.

#DAMA WOS  
jugendinfo-poetsching.at

## Nice to Know

Die Gemeinde Pötsching hat ein paar Projekte bzw. Förderungen am laufen die den Jugendlichen aus Pötsching finanziell helfen können. Zum Beispiel habt ihr gewusst:

Dass es eine Förderung für den Führerschein in Höhe von 100€ gibt?

Oder, dass man auf der Gemeinde Taxigutscheine, im Wert von 10€, um 5€ erhalten kann?

Für mehr Infos zu den Förderungen bzw den restlichen Angeboten einfach unter [www.jugendinfo.poetsching.at](http://www.jugendinfo.poetsching.at) reinschauen



SCAN ME

# Aus der Gemeindestube

## Pflanzung der Jahrgangsbäume 2019, 2020 und 2021

Am Sonntag, den 24. April 2022 trafen sich Eltern, Kinder und alle Gemeindevorstände (Bürgermeister Martin Mitteregger war leider verhindert) am Radweg unterhalb der Erlebnisstation Kirschäcker, um gemeinsam Jahrgangsbäume zu pflanzen. In den letzten beiden Jahren musste diese schöne Tradition ja leider pandemiebedingt ausfallen, und so wurden heuer gleich drei Geburtsjahrgänge – 2019, 2020 und 2021 – mit einem Obstbaum geehrt.

Die Papas durften graben, und so manche Kinder halfen ebenfalls mit, ihre Bäume zu pflanzen. Die Kinder des Jahrganges 2019 bekamen einen Marillenbaum, jene des Jahrganges 2020 eine Apfelquitte und die 2021 geborenen Kinder einen Apfelbaum – in einigen Jahren können sie dann ihr Obst ernten.



2019



2020



2021

## Es ist verboten, Schwalbennester zu entfernen

Im Burgenland gibt es gerade noch 3.500 **Rauchschwalben**paare und rund 2.000 **Mehlschwalben**paare. Diese beiden Arten gehören zu den Geschützten Tierarten und dürfen in allen ihren Entwicklungsformen weder verfolgt, beunruhigt, gefangen, befördert, gehalten, verletzt, getötet, verwahrt, entnommen, noch geschädigt werden. Die **absichtliche Zerstörung oder Beschädigung von Nestern und Eiern, die Entfernung von Nestern sowie das Sammeln der Eier während der Brutzeit (Anfang April bis Ende September)** in der Natur und der Besitz dieser Eier, auch in leerem Zustand, der geschützten Vogelarten ist **VERBOTEN** (§ 16 Abs. 2 Naturschutzgesetz 1990).

Die Landesregierung kann auf Ansuchen im Einzelfall Ausnahmen von den genannten Verboten bewilligen, sofern (1) es keine andere zufriedenstellende Lösung gibt und (2) der Erhaltungszustand der Population der betroffenen Art in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet trotz der Ausnahmerege-

lung günstig bleibt. Die Erteilung von Ausnahmegewilligungen ist außerdem nur für ganz bestimmte, weitreichende Zwecke möglich, etwa im Interesse der Gesundheit, zur Abwendung erheblicher Schäden an Kulturen, Viehbeständen, Wäldern, Fischereigeieten und Gewässern, zum Schutz der Pflanzen- und Tierwelt, zu Forschungs- und Unterrichtszwecken, etc. Ein diesbezügliches Ansuchen ist an [anbringen@bgld.gv.at](mailto:anbringen@bgld.gv.at) zu richten.

Weitere Ausnahmen sind zB. genehmigte Vorhaben im Bauland, wasserbautechnische Anlagen, Sanierungsarbeiten an Fassaden, etc. Die Tiere dürfen im Zuge dieser Arbeiten jedoch nicht absichtlich beeinträchtigt werden. Bitte nehmen Sie VORHER Kontakt mit dem Land auf, um abzuklären, ob die Nester ohne naturschutzbehördliche Ausnahmegewilligung entfernt werden können oder ob um eine solche angesucht werden muss.

Wo Verschmutzung durch Kot als Problem gesehen wird, wird jedenfalls die unaufwändige Montage von Kotbrettern empfohlen.



## Liebe Pötttschingerinnen! Liebe Pötttschinger!

Was gibt es Neues in Pötttsching? Die aktuellen Informationen zu dieser Frage möchte ich hier wieder aus persönlicher Sicht weitergeben.

In meinem Vorwort in der letzten Gemeindezeitung war es noch angekündigt, jetzt ist es Realität geworden: Im Juni fand der Spatenstich für **das neue Gemeindezentrum** statt, das am Platz des alten Gemeindegasthauses von der Ersten Burgenländischen Siedlungsgenossenschaft (EBSG) errichtet wird. Es freut mich sehr, dass alle Mitglieder des Gemeindevorstandes an einem Strang gezogen haben und es uns gemeinsam gelungen ist, diesen Bau nach vielen Monaten der Planung nun zu starten. Es ist ein sehr wichtiges Projekt für alle Pötttschingerinnen und Pötttschinger, da unsere derzeitigen Gemeinderäumlichkeiten schon in die Jahre gekommen sind und eine stark wachsende Gemeinde wie unsere einen weiteren Veranstaltungssaal (neben dem Meierhof) inzwischen gut brauchen kann. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit der EBSG bedanken, die bei diesem Bauprojekt ein kompetenter und erfahrener Partner war und ist. Durch die langjährigen Beziehungen zu den Firmen, die in den Ausschreibungen als Bestbieter hervorgegangen sind, ist es der EBSG auch gelungen, die Festpreise in den Angeboten zu halten.

Ein weiteres Highlight im Juni war die offizielle Eröffnung der generalsanierten und **modernisierten Räumlichkeiten** (Kantine, Kabinen, WCs, usw.) **am Fußballplatz**. Diese Eröffnung fand im Zuge des letzten Heimmatches statt, wo auch die Entscheidung fiel, ob Pötttsching Meister in der 1. Klasse Mitte wird. In einem sehr spannenden und nervenaufreibenden Match vor großartiger Zuschauerkulisse konnte durch den 3:1-Sieg unserer Kampfmannschaft gegen Bad Sauerbrunn der Meistertitel gesichert werden. Ein schöner Abschluss einer langen Saison, den sich die Burschen sehr verdient haben. Herzliche Gratulation zu diesem großen Erfolg und alles Gute für die Vorbereitungszeit. Ich freue mich als Zuschauerin schon auf die nächste Saison, wo auf Pötttsching die Mannschaften einiger Gemeinden aus dem Bezirk warten und daher spannende Duelle zu erwarten sind. Alles Gute auch an die Vereinsleitung und noch einmal ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz, damit es nun diese wunderschön sanierte Sportanlage in Pötttsching gibt.

Allen Pötttschingerinnen und Pötttschingern wünsche ich einen schönen Sommer. Genießen Sie die Tage in der Sonne und erholen Sie sich ein wenig vom Alltagsstress. Ich hoffe, die Regierung konnte Ihnen mit dem neuen Maßnahmenpaket gegen die Teuerung weiterhelfen.

Ihre

Mag. Petra Pankl, Vizebürgermeisterin



## Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger!

Der Sommer hat schon begonnen und in dieser Ausgabe gibt es endlich wieder viele Fotos von stattgefundenen Veranstaltungen der letzten Zeit. Es freut mich, dass unsere Vereine wieder aktiv sein können und sich in Pötttsching viel tut.

So konnte am 11. Juni DAS Fußballhighlight schlechthin – das Derby Pötttsching gegen Bad Sauerbrunn – stattfinden und bei vollem Stadion ein Stück Pötttschinger Fußballgeschichte ordentlich gefeiert werden. Der ASV Pötttsching konnte nicht nur das Derby für sich entscheiden, sondern sicherte sich mit diesem Sieg auch den Meistertitel. Leider konnte ich an diesem Tag nicht live dabei sein, aber der Sieg wurde von einer kleinen Pötttschinger Gruppe auch in Kroatien ausgiebig gefeiert! ;-) Nicht umsonst konnte man „mit Mut, Herz und Verstand, statt dem Börserl in der Hand“ als Schlachtruf hören, denn in unserer Mannschaft sind viele junge Burschen mit dem Herz am rechten Fleck, die motiviert sind und zusammenhalten. Kein Wunder, dass die Freude bei den Fans daher so groß war, denn sie kam von tiefstem Herzen! Auch an dieser Stelle nochmals herzlichste Gratulation an den ASV Pötttsching! HOCHVERDIENT!

Zudem fand am 7. Juni der Spatenstich für unser neues Gemeindezentrum statt. Als ich 2017 meine Tätigkeit begonnen habe, war es eines unserer größten Anliegen, eine gute Lösung für das alte Gemeindegasthaus zu finden. In Zusammenarbeit mit der EBSG ist hier ein wirklich tolles Projekt entstanden und es ist schön, bei dessen Umsetzung dabei sein zu dürfen. Hier gilt meinerseits ein großer Dank unserem Bürgermeister, der hier unzählige Stunden an Besprechungen, Arbeit und Planungen investiert hat und es ihm immer ein Anliegen war, die letzten Entwicklungen und Informationen möglichst transparent für alle GemeindevertreterInnen zur Verfügung zu stellen. Daher überrascht es auch nicht, dass die diesbezüglichen Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig erfolgt sind.

An dieser Stelle möchte ich auch einmal „Danke“ sagen für das viele positive Feedback der PötttschingerInnen zu den letzten Projekten. Das gibt viel Kraft und Motivation und ist besonders wichtig für unsere Arbeit!

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und genießen Sie Ihren Urlaub! Falls Sie nicht die Zeit finden, zu verreisen, in Pötttsching gibt es immerhin einige sehr schöne Plätze, um ein wenig abzuschalten, sei es im Meierhof, in unserem Freibad oder in der Natur rund um Pötttsching!

Mit besten Grüßen

Laura Moser, Vizebürgermeisterin

## Urbarial und Jäger im Zeichen der Biodiversität

Als im Jahr 2015 der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland eine Transportleitung von Neudörfel nach Schattendorf baute, führte ein beträchtlicher Teil dieser Trasse im Bereich Lahmen – Schölling über die Grundstücke unserer Bauern-Urbarialgemeinde. Die im

Vertrag zugesagte Nachpflanzung von Bäumen in den Waldgebieten funktionierte teilweise nicht wie vorgesehen, der Erfolg ließ zu wünschen übrig. Deshalb beschlossen wir heuer auf Vorschlag der örtlichen Jägerschaft, die Trasse im Bereich des Herrenwaldes freizugeben und mit

alten Obstsorten zu bepflanzen. Die Kooperation verlief dahingehend, dass für die Kosten (Bäume, Schutz und biologische Verbissmittel) die Urbarial aufkam, die manuelle Arbeit die Jäger leisteten. Im heurigen Frühjahr ging diese Aktion über die Bühne, gepflanzt wurden rund 60 Bäume, und die Jäger verpflichteten sich auch für die künftige Pflege der Anlage.

Es ist hier gelungen, die biologische Vielfalt unserer Landschaft zu erhalten und in weiterer Folge zu fördern. Als vorbildlich ist die Zusammenarbeit zwischen Jägern und Urbarialisten zu sehen, um dieses Ziel zu erreichen. Damit wurde im Zusammenspiel mit dem nahen Erlbach ein Biotop von Wald, Wasser, Wiese, Feld geschaffen – wieder einmal ein Beitrag, den Fortbestand unserer schönen und vielfältigen Natur zu sichern: für Insekten (z.B. Bienen bei der frühen Baumbliüte, Schmetterlinge), Nistplätze und Nahrung für Vögel, Deckung und Äsung für Wildtiere, Attraktivität für Wanderer und Naturinteressierte, generelle Belebung des Umweltbewusstseins.

Ein Wort noch zur sinnvollen Erhaltung und Pflege unserer Landschaft: Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass unvernünftige Bewohner ihre Gartenabfälle, Rasen-, Strauch- und Baumschnitt in unseren Wäldern und Feldgehölzen entsorgen. Diesbezüglich wird ersucht, umsichtig zu denken und sich dieses Mülls anderweitig zu entledigen, z.B. in der örtlichen Sammelstelle, am eigenen Kompostplatz oder andere erlaubte Lösungen zu finden.

*Dr. Karl Gruber*



*März 2022: Beim Bau der Schutzmaßnahmen (li.) und die beiden Verantwortlichen Jagdleiter Hannes Gruber und Urbarialobmann Christian Knotzer (re.)*



*Die Gruppe der fleißigen Helfer beim Baumpflanzen im Frühjahr*



*Juni 2022: Ein wahres Biotop, Artenvielfalt und Farbenpracht sind hier unbeschreiblich. Admiral und Großer Schillerfalter nebeneinander (li.) und Weißes C (re.)*

## „Strom fürs Leben“ – Defi in der Raika

Ein Notfall – egal zu welcher Zeit. Die MitarbeiterInnen vom Roten Kreuz Mattersburg sind so rasch wie möglich zur Stelle. Die ersten Minuten nach einem Atem-Kreislaufstillstand sind jedoch entscheidend, um ein Leben zu retten und langfristige gesundheitliche Schäden zu vermeiden. Notruf abgeben, Wiederbelebung (= Herzdruckmassage) sowie schnelle Defibrillation sind dabei die entscheidenden Komponenten.

### Falsch ist es nur, nichts zu tun!

Dank modernster Technik kann jeder mit einem Defibrillator Erste Hilfe leisten, ohne etwas falsch zu machen. Das Gerät erkennt automatisch, ob eine Herzrhythmusstörung vorliegt oder nicht. Ein eingebauter Computer gibt genaue Sprachanweisungen für den Einsatz.

Auch in Pötsching steht eines dieser Geräte 24 Stunden, 365 Tage im Jahr, jedem zur Verfügung. Dieses befindet sich im Foyer der Raiffeisenbank Pötsching. Wo ein „Defi“ in deiner Umgebung noch zu finden ist, lässt sich auf der Website: <https://definetzwerk.at/> leicht herausfinden.



Links: Der „Defi“ im Foyer der Raika Pötsching. Rechts: Wo Sie dieses Symbol sehen, finden Sie einen Defibrillator.

**Nächste Blutspendeaktion**  
**Sa. 20.08.2022 14:00-18:00 Uhr**  
**im Pfarrheim**



## Nützlinge im Garten fördern

Die Förderung von Nützlingen und der Artenvielfalt im Garten ist der Schlüssel zu gesunden Pflanzen und reicher Ernte. Viele Insektenarten sorgen für die Bestäubung unserer Obst- und Gemüsepflanzen, die durch die Honigbiene alleine nicht bewerkstelligt werden könnte.

Wer nach den „Natur im Garten“ Kriterien gärt – frei von chemisch-synthetischen Pestiziden und Düngemitteln sowie ohne Torf – und auf naturnahe Gestaltung setzt, schafft beste Bedingungen für die fleißigen Helfer.

### Nützlinge im Garten fördern

**Blütenvielfalt:** Insekten wie Schwebfliegen, Weichkäfer oder Florfliegen, welche als erwachsene Insekten gerne Blüten besuchen, aber als Larven z.B. auch Läuse vertilgen, kann mit der Anlage von Staudenbeeten, Blumenwiesen oder einem Blumenrasen geholfen werden. Auch Kräuterbeete oder heimische Heckensträucher bieten Blüten für diese Tiere.

**Wildes Eck:** Vor allem in großen Gärten finden sich sicher Stellen, welche nicht unbedingt der Repräsentation, sondern der Natur zuliebe als Rückzugsort für Nützlinge dienen können. Rotkehlchen oder Zaunkönig sind fleißige Insek-

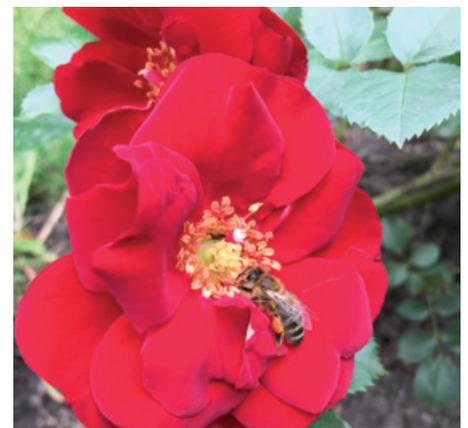


*Smaragdeidechse (Lacerta viridis) © Norbert Sauberer*

tenjäger und brauchen als Bodenbrüter Orte, an denen die Vegetation höher wachsen kann. Das kann ein Brennnesseldickicht sein oder ein Heckenraum, der den Übergang von der Wiese zur Hecke schafft. Laub- oder Totholzhaufen bieten Überwinterungsmöglichkeiten für Igel oder Laufkäfer, welche beide auch Schnecken jagen.

**Trockensteinmauern:** Als Alternative zu kahlen Betonmauern oder -sockeln bieten per Hand verlegte Natursteinmauern mit ihren vielen Spalten und Ritzen Verstecke für Insekten oder kleine Reptilien wie Eidechsen oder Blindschleichen.

**Mulch:** Laub oder Grasschnitt unter Hecken- oder Beerensträuchern bietet Rückzugsmöglichkeiten für Glühwürmchenlarven und andere räuberische Insekten. Außerdem halten Mulch-



*Rose bodendeckend, Franz Klammers Alpen-glühen © NIG K. Weber*

schichten den Boden gleichmäßig feucht, was auch den Pflanzen nutzt.

**Nistkästen:** Für höhlenbrütende Vögel wie Kohl- oder Blaumeise können Nistkästen schonend an Bäumen montiert werden. Sie danken es Ihnen mit dem Verzehr von blattfressenden Raupen v.a. während der Brutsaison.

Mehr Infos unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)  
 Anmeldung zur Gartenplakette für naturnahe Gärten unter [burgenland@naturimgarten.at](mailto:burgenland@naturimgarten.at) oder 02682/ 62282

# INTERESSANTES aus Pötttsching

## Burgenlandjubiläen und Landwirtschaftsbewerbe seit 90 Jahren – Teil 2

Karl Gruber hat sich mit landwirtschaftlichen Wettbewerben in den letzten 100 Jahren auseinandergesetzt. Teil 1 finden Sie in der Ausgabe vom September 2021. Teil 3 folgt in der nächsten Ausgabe

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Burgenlandes wurde im Vorjahr begonnen, Wettbewerbe und Veranstaltungen innerhalb der Pötttschinger Bauernschaft zu dokumentieren. In Zehnjahresschritten sollen hier solche Berufswettkämpfe parallel mit den Jubiläen unseres Bundeslandes ohne Anspruch auf Vollständigkeit dargestellt werden. Wie bereits berichtet fand im Zuge der Ausstellung „10 Jahre Burgenland“ 1931 ein Feldwettarbeiten im Gebiet der Meierhöfe von Pötttsching und Zillingtal statt.

Das nächste Jubiläum wäre im Jahr 1941 gewesen, das aber nicht stattfinden konnte. In ganz Europa und darüber hinaus tobte der 2. Weltkrieg. Mehr noch: Das Burgenland gab es überhaupt nicht, es war im Oktober 1938 auf die beiden Nachbarländer Niederösterreich und Steiermark aufgeteilt worden; Pötttsching gehörte demnach zum „Gau Niederdonau“. Die Sieger des Bewerbes von 1931 hatten andere Aufgaben als sich in Wettkämpfen zu duellieren: Stefan Palkovits stand als Besatzungssoldat der deutschen Wehrmacht an der französischen Atlantikküste, Felix Lehner in Russland, wo er 1944 sein Leben lassen musste, und der bereits 50-jährige Ludwig Kern führte in Pötttsching seine kleine Landwirtschaft und die Feuerwehr, der es auch gar nicht gut ging.

1951 war noch immer geprägt von den Folgen des Krieges: Not, Elend, Zerstörung, Trauer um Gefallene, im Zuge des russischen Einmarsches Umgekommene. Ganz Österreich stand vor dem Nichts. Und noch immer herrschten die Alliierten über das Land, bei uns die Russen. Somit war auch an Feste und Feiern nicht zu denken; am Programm standen Wiederaufbau und Schaffung von Normalität. Eine zu diesem Thema passende Aktion war die Gründung der Landjugend im Jahr 1952. Damit war einmal prinzipiell der Grundstein für solche Wettkämpfe gelegt. Mit

dem ersten Landesleistungspflügen im Burgenland begann man 1960 in St. Margarethen. 1961 fand keines statt, aber in Eisenstadt feierte man schon gebührend „40 Jahre Burgenland“ mit einem Festumzug und dem Besuch von Bundespräsident Schärff. Am 24. Oktober 1963 wurde der 3. Landesbewerb in Pötttsching ausgetragen. Es siegte Stefan Tollovich aus Gattendorf, der in den folgenden Jahren auch bei Bundes- und Weltmeisterschaften stark mitmischen sollte. Speziell der Seewinkel, in Folge auch Eltendorf, Leithaprodersdorf und Tobaj stellten immer wieder Sieger beim Pflügen. Aber auch Pötttsching machte sich einen Namen: Fritz Pankl belegte 1966 Platz 3 beim Landesbewerb, 1967 wurde er Zweiter vor Johann Steiger. In diesen beiden Jahren nahm Pankl auch an den Bundesentscheiden in der Steiermark und in Salzburg teil. Es kamen dann auch Bewerbe für Mädchen (Hauswirtschaft, Blumenstecken, schöne Handarbeiten) sowie Rede-, Sport- und Berufswettbewerbe dazu.

Das große Fest aber wurde 1971 begangen. Die Zeit war reif, Wiederaufbau und Aufschwung waren geschafft, Österreich befand sich in der Hochkonjunktur. 50 Jahre Burgenland bei Österreich war der Anlass für Gedenkfeiern, Feste, Gottesdienste, Festsitzungen. Der aus zahlreichen Wagen gebildete Festzug durch Eisenstadt demonstrierte im Beisein von Kanzler Kreisky und Präsident Jonas den Stolz auf den geschafften Anschluss an Österreich und das gelungene Aufbauwerk. Landjugend und UNION Pötttsching beteiligten sich mit dem Bild des Komponisten Peter Zauner und verwiesen damit selbstbewusst auf dessen Heimatgemeinde (Abb. 1). Am 21. August wurden das 10. Landesleistungspflügen der Burschen und der 4. Landesbewerb der Mädchen in Pötttsching ausgetragen und standen ganz im Zeichen „40 Jahre Wettpflügen im Burgenland“. Eingelei-

tet von einer Pflügerparade durch den Ort und einem Pflügergottesdienst begaben sich rund 800 Interessierte bei schönem Wetter zur Kellerbreiten, um den Bewerb zu beobachten. Es war ein großes Fest in unserem Ort – mit dabei



Abb. 1: Festzug „50 Jahre Burgenland“ mit dem Zauner-Wagen.. Alle Bilder auf dieser Doppelseite: Karl Gruber



Abb. 2: Kammerpräsident Ök.-Rat Hautzinger ehrt die Senioren-Pflüger Ludwig Kern, Eduard Knotzer und Stefan Palkovits (v.l.n.r.)

die Musikkapelle Sauerwein. Dabei vergaß man auch nicht auf die Pflügerveteranen des Jahres 1931: Stefan Palkovits und Ludwig Kern zeigten mit einem pferdebespannten Holzpflug, wie sie es vor 40 Jahren machten; und auch Ök.-Rat Eduard Knotzer zog eine Furche vor den begeisterten Zusehern (Abb. 2). Bei der Siegerehrung ehrte man die drei betagten Helden mit dem „Goldenen Pflug“. Den Pflügerbewerb selbst



Abb. 3: Das Pflügerdenkmal heute.

bestritten 16 Teilnehmer: die zwei Besten aus jedem Bezirk und die beiden Titelverteidiger. Der Bezirk Mattersburg war von den Pötttschinger Franz Knotzer auf Ford 2000 mit Heros-Pflug und Johann Prünner auf einem 50 PS-Steir mit Kvernelands vertreten. Aus dem für drei Stunden angesetzten Wettpflügen nach den bestehenden Richtlinien ging Rudolf Manninger aus Kobersdorf als Sieger hervor. Gegen Mittag zeigte in der Volksschule die weibliche Jugend im Bewerb „Schöne Handarbeiten“ ihr Können: Entweder beim Tischdecken als Team zu zwei Mädchen pro Bezirk oder als Einzelbewerb beim Sticken im Kreuzstichmuster. Fachlehrerin Hirschhofer war Jurymitglied. Die Sieger waren der Bezirk Oberpullendorf bzw. Elisabeth Ma-



Abb. 4: Die Schachtrophäen von Kurt Grafl der Jahre 1970 und 1971.

cher aus Zurndorf. Am Nachmittag wurde im Raiffeisenpark am Ende der Hauptstraße das Pflügerdenkmal mit einer veredelten Pflugschar, dem Landjugendwappen und der Aufschrift „Den Pflüger aller Zeiten“ enthüllt (Abb. 3). Die Siegerehrung aller Bewerbe mit anschließendem Pflügertanz fand am Abend im Gasthaus Krensdorfer statt.

Aber nicht nur im Pflügen und Handarbeiten hat sich Burgenlands Landjugend gemessen, sondern auch in anderen Disziplinen ihr Können gezeigt: Schon im März dieses Jahres hatte Kurt Grafl einen der drei ersten Plätze in der Schachmeisterschaft der bäuerlichen Jugend gewonnen. Auch im Jahr davor – es war dies der erste Bewerb dieser Art überhaupt – war er ebenfalls als Sieger hervorgegangen (Abb. 4). Anlässlich



Abb. 5: Siegerehrung nach dem Landessieg in Baumgarten.

des Nationalfeiertages am 26. Oktober 1971 veranstaltete die Landjugend in Baumgarten ein landesweites Quiz aus den Gebieten Geschichte, Kunstgeschichte, Heimat- und Staatsbürgerkunde. Ziel war es, die Jugend auf die Bedeutung dieses Tages hinzuweisen und deren Staatsbewusstsein zu fördern. Jeder Bezirk nahm mit einem Team von je zwei Mädchen und Burschen teil. Die Gruppe Mattersburg mit Andrea Wlascitz (Antau), Elisabeth Dorner (Krensdorf) sowie den beiden Pötttschinger Kurt Grafl und Karl Gruber wurden mit der nahezu höchstmöglichen Punkteanzahl Landessieger (Abb. 5).

Dr. Karl Gruber



**Liebe Pötttschinger und liebe Pötttschingerinnen!**

**Der Kleintierzuchtverein BL1 Pötttsching wünscht allen einen erholsamen Sommer und freut sich auf den ein Wiedersehen bei der Kleintierschau am 22. und 23. Oktober im Meierhof.**



## Es war viel los im Frühling!



Am 29. April wurde von Mag. Dr. Klaus Michalek vom Naturschutzbund ein Vortrag über Neophyten abgehalten. Viele kennen wir schon lange und denken, dass diese Bäume in unser Umfeld gehören. Im gesamten Europaschutzgebiet wurden Gehölzneophytenbestände erhoben und auf Luftbildern abgegrenzt. Darüber hinaus wurde auch das Vorkommen des Blauglockenbaumes und sonstiger verwilderter, nicht heimischer Ziergehölz dokumentiert, die wichtigsten sind: Eschen-Ahorn, Götterbaum, Ölweide, Robinie.



Am Sa. 07. Mai wurde in Kooperation mit dem Bgld. Müllverband eine „Kompostparty“ veranstaltet, bei der Interessierte erfahren, wie man richtig einen Komposthaufen im eigenen Garten anlegt und worauf man dabei besonders achten muss.



Am 21. Mai fand beim Sozialzentrum in Zusammenarbeit mit dem ARBÖ und Radwelt Michi Knopf ein E-Bike-Kurs statt.



### EHE- FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG

verschwiegen – kostenfrei – anonym - überkonfessionell

7033 Pötttsching, Seestraße-Sozialzentrum 1, T 0699/188 77 111

Beratungszeiten: Montag. 17-19h und nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Familienberatung beim **Bezirksgericht Eisenstadt** jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, 8-12h  
und beim **Bezirksgericht Neusiedl am See** jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat, 8-12h  
(Gerichtsberatung zu den Themen Scheidung, Unterhalt, Obsorge.)



Am 23. April trafen sich Interessierte im Meierhof zum Obstbaum-Veredelungskurs in Kooperation mit dem Verein Wieseninitiative.



Die größte Veranstaltung war sicherlich unsere Sternwanderung am 28. Mai. Rund 50 Personen aus Pötttsching, darunter viele Familien mit Kindern, wanderten von Pötttsching über den Pürstling-Wald nach Zillingtal zur dortigen 750-Jahr-Feier. Dort trafen wir die Gesunden Dörfer Hirm, Sigleß und Krensdorf, die ebenfalls nach Zillingtal gewandert waren.



## Und das sind unsere kommenden Veranstaltungen

### Schwimmtraining am Pötttschinger See Für Kinder und Erwachsene

Es ist nie zu spät Schwimmen zu erlernen! Unabhängig davon, ob ihr Nichtschwimmer seid, die Technik der vier Grundschwimmarten erlernen wollt, oder nur trainieren, biete ich Euch Erwachsenenschwimmkurse oder Kinderkurse in mehreren Leistungslevels an: Kinder-Anfänger-Fortgeschrittene

Am besten erlernt MANN als auch FRAU sowie KIND die Technik in Einzelstunden! Jedoch kann auch eine fixe Stunde als Ausdauerstunde eingeplant werden! Badeunfälle zu verhindern, ist das oberste Ziel, dafür ist es unerlässlich, dass alle Kinder schwimmen können!

Habe ich euer Interesse geweckt freue ich mich euch in einer Schwimmstunde begrüßen zu dürfen! Ich bin ausgebildete Rettungsschwimmlehrerin und Schwimmtrainerin!

**Claudia Weissenböck**, Pötttschinger See 37, 7033 Pötttsching  
Tel. 06604941707, Email: claudia.weissenboeck@gmail.com



### Yoga mit Alice

Ab Sonntag 3.7. um 9:30 Uhr, im Juli und August.

Ort: Gemeinschaftsplatz der Seegemeinschaft Pötttsching

Kosten: Mitglieder der Seegemeinschaft € 5,- Alle anderen € 9,-  
Anmelden bis Samstagmittag per SMS, WhatsApp unter 0664 54 79 525  
Bringe eine Matte, Getränk und bequeme Kleidung mit. Findet bei jedem Wetter statt. Jedermann – Jederfrau – Jugendliche ab 10 Jahren  
Änderungen vorbehalten!!



### Burgenland radelt noch den ganzen Sommer über bis 30. September

Melden Sie sich unter [burgenland.radelt](http://burgenland.radelt).  
at an und sammeln Sie fleißig Kilometer für Pötttsching! Es gibt tolle Preise zu gewinnen und gesund ist es auch noch! Mitradeln zahlt sich also aus!





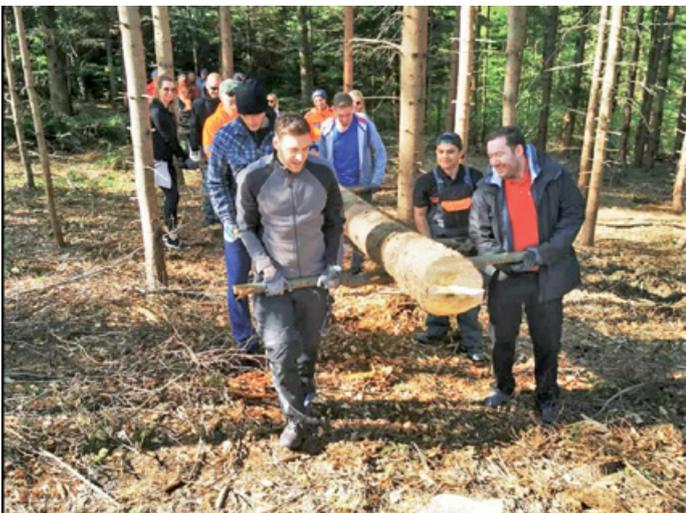
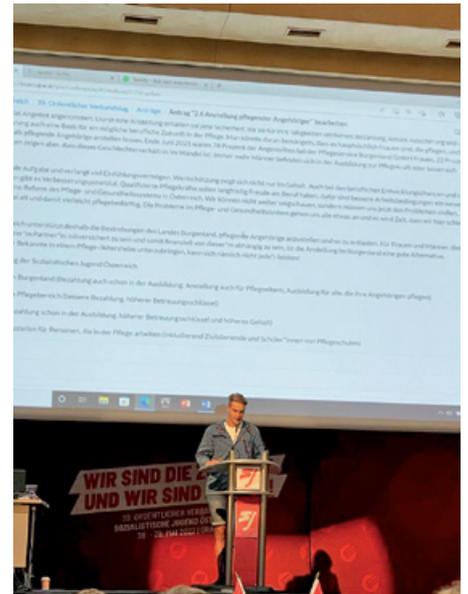
# SJ – Maifeiern und Verbandstag

## 1. Mai

Nach langer Wartezeit konnte heuer wieder der 1. Mai in gewohnter Art und Weise zelebrieren. Mit unseren knapp 20 motivierten Helfern fällten wir unseren 28,5m hohen Maibaum und transportierten ihn, mit den gewohnten kurzen Trinkpausen nach Pötttsching. Dort konnten wir den Baum mit zahlreichen Helfern und begeisterten Zuschauern in Rekordzeit aufstellen. Im Anschluss an die Maikundgebung, wo Landesrat Heinrich Dorner und unsere Parteivorsitzende Laura Moser ihre Ansprachen hielten, freuten wir uns über zahlreiche Begleiter beim traditionellen Fackelumzug. Nach dem Marsch durch Pötttsching, begleitet vom Musikverein Pötttsching, stärkten wir uns bei Mikes Kartoffelgulasch und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Auch das schon traditionelle Treffen beim Dreierzwickel konnte heuer am 1. Mai stattfinden. Bei Kaffee, Kuchen und anderen Erfrischungen sangen wir begleitet von Guido und Herbert Arbeiterlieder.

## Verbandstag

Wir hatten heuer die Ehre, am 28. und 29. Mai beim 39. Verbandstag der Sozialistischen Jugend Österreich in Graz dabei zu sein und auch aktiv mitwirken zu können. Insgesamt 44 Anträge und Resolutionen standen bei diesem Verbandstag zur Diskussion – volles Programm also.



# ÖVP Pöttsching: Bürger-Frühstück und Spaziergang

## Gutes aus Pöttsching beim Bürger-Frühstück

Am Samstag, dem 7. Mai, luden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Volkspartei Pöttsching die Bevölkerung wieder zum Bürger-Frühstück ein. Eine Besonderheit dieser Veranstaltung ist, dass alle Zutaten für das Frühstück immer frisch von den Pöttschinger Landwirten und Gewerbetreibenden geholt bzw. geliefert werden. Besonders beliebt und inzwischen sehr bekannt sind die Eierspeisbrote von Erwin Marchhart,

unserem Bürgermeister-Kandidaten bei der nächsten Gemeinderatswahl im Oktober. Unterstützt wurde er von Gemeinderat Alexander Knotzer, der Palatschinken zubereitete. Weiters gab es dieses Mal für alle Mütter anlässlich des Muttertages einen Maiglöckchen-Gruß mit nach Hause. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher fürs Kommen und für die netten Gespräche.



## Geschichtlicher Spaziergang



Am Samstag, dem 21. Mai, folgten rund 40 Interessierte der Einladung der Volkspartei Pöttsching zu einem geschichtlichen Spaziergang. Start war bei der Pfarrkirche Pöttsching, wo der Bürgermeister-Kandidat und ehemalige Ratsvikar Erwin Marchhart und die derzeitige Ratsvikarin Marika Kern interessante Einblicke zu Pöttschings ältestem Gebäude gaben.

Bei einem 5 km weiten Rundweg durch Pöttsching wurden bei verschiedenen Stationen Geschichten aus früheren Zeiten erzählt. Es wurde unter anderem Wissenswertes über den Tabakanbau von Rudi und Alexander Knotzer erzählt, beim Blick auf das alte Bad versetzte uns Rudi Knotzer

in seine Jugendzeit im alten Bad zurück und beim Grenzstein von Karl Prantl wurden aus erster Hand von Frau Prantl interessante Informationen geliefert. Abschließend wurde am Energiekreis bei köstlichen Schmanckerln und musikalischer Umrahmung noch über so manch interessante Geschichten geplaudert. Anhand von Bildern und diversem Anschauungsmaterial wie Gipsrosen, Tabakpflanzen oder der Feldbahnschiene konnten sich die Teilnehmer noch näher mit der Geschichte Pöttschings auseinandersetzen. Ein großer Dank gilt allen, die sich aktiv eingebracht haben, besonders auch an Pankl John, der die Möglichkeit bot, Teile des Weges mit seiner Kutsche zurückzulegen.

## SPÖ Pötttsching: Maifeierlichkeiten

Nach zwei Jahren konnten wir heuer wieder den 1. Mai in gewohnter Form hochhalten. Am 29. April fuhren wir morgens in den Wald, um unseren Maibaum zu holen, welcher am Abend auf dem Hauptplatz aufgestellt wurde. Nach einem Platzkonzert des Musikvereins Pötttsching folgte unsere Kundgebung mit Gastredner Landesrat Heinrich Dorner. Bei Einbruch der Dunkelheit marschierten wir mit Fackeln durch die Ortschaft und ließen den Abend schlussendlich am Hauptplatz bei Erdäpfelgulasch und Getränken ausklingen.

Wir möchten uns bei den zahlreichen helfenden Händen und den BesucherInnen fürs Kommen bedanken!

Auch der ARBÖ veranstaltete wieder sein Anradeln am 1. Mai. Der ARBÖ organisierte im Anschluss am Sportplatz ein gemeinsames Mittagessen und der ASV Pötttsching wartete auf die durstigen Radfahrer mit kühlen Getränken. Nachmittags gab es dann das traditionelle Arbeiterliedersingen am Dreierzwickl, veranstaltet von der Sozialistischen Jugend Pötttsching.





## Endlich wieder Kirtag!

Am 30. April war es nach zweijähriger Pause endlich wieder so weit: Der traditionelle Kirtag der Landjugend fand wieder in gewohnter Form statt! Nach dem Baumaufstellen, das vom Musikverein Pöttsching umrahmt wurde, ging es im Meierhof mit der Band „die zwoa moasta“ weiter. Im Anschluss sorgten „DJ Ansa“ im Saal des Meierhofes und „DJ Christian“ in der Remise für beste Partystimmung.

Die Landjugend bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und lädt recht herzlich zum Jubiläumsball am 3. September in den Meierhof ein!



*Der Musikverein begleitete uns und auch zahlreiche ehemalige Mitglieder der Landjugend waren mit von der Partie.*



## SPÖ Frauen für Selbstverteidigung

### Wussten Sie, dass...

**...es in Pöttsching die Möglichkeit gibt Selbstverteidigung zu erlernen? Die SPÖ Frauen Pöttsching veranstalten im Ronin-Dojo in Pöttsching einen Selbstverteidigung-Schnuppertag für Frauen.**

„Im Burgenland fühlen sich die Frauen meist sehr sicher, darum machen sich wenige Gedanken darum, wie sie sich selbst verteidigen können, aber gerade dieser lockere Umgang, kann schnell zur Gefahr werden.“, sagt Gerald Schnautz, einer der Trainer des Dojos.

Doch die Gewalt gegen Frauen und die daraus resultierenden Femizide sind eine ernstzunehmende Bedrohung, die in den letzten Jahre zunimmt. 16 Tage gegen Gewalt an Frauen schafft hierfür ein Bewusstsein. Diese 16 Tage beginnen jährlich am 25. November, dem internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden, und enden am 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte. In diesen 16 Tagen wird durch verschiedene Aktionen weltweit ein Bewusstsein für die Lage der Frauen und die Bedrohung

geschaffen – in Pöttsching wird jedes Jahr vor dem Gemeindeamt in diesen Tagen eine Flagge gehisst.

Auch die SPÖ Frauen Pöttsching wollen aktiv gegen diese Gewalt vorgehen und haben sich, zusammen mit dem Ronin-Dojo, entschieden, einen Selbstverteidigung-Schnuppertag anzubieten. Es werden Grundlagen der Selbstverteidigung vermittelt und man bekommt einen Einblick in das Dojo, wo freitags Abend Senjutsu Ryū Goshin Jiu-Jitsu trainiert wird. Dabei handelt es sich um eine neue Selbstverteidigungskunst, welche aus dem Jiu-Jitsu und Goshindo entstanden ist. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Zeitung auf Seite 42

### **Selbstverteidigungskurs für Frauen**

Wann: Samstag der 16.07.2022

Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr

Wo: Industriestraße 1, 7033 Pöttsching

Anmeldung bei Sonja Frimmel 0676/7272147 bis spätestens bis 9. Juli 2022.



## Motorradstammtisch „Die Gänse“

### Viel zu feiern im Racingcafe Prünner

Gleich zwei Jubiläen gab es am Sa. 24. Mai zu feiern. Zum einen wurde Gänse Mitglied Walter Prünner 65 und zum anderen wurde das Clubhaus der Gänse, das Racingcafe Prünner, vor 25 Jahren eröffnet. Unzählige Gratulanten folgten der Einladung von Walter und Edit. Wie üblich sorgte Franz Wallner mit seinem Grill für die Kulinarik, beliebtestes Getränk war, dank früh Sommerlicher Temperaturen, der Sommerspritzer. Für den musikalischen Rahmen standen ein halbes Dutzend Musiker auf der Bühne. Franz Endler und Poldi Pfeiffer brachten die älteren Semester in Schunkel-Laune. Christian Supola, Alessio Ceccarelli und Herbert Fritz sorgten mit Italo Hits und Austropop für Stimmung. Mitsingen und Mit tanzen war da angesagt. Alles in Allem ein mehr als gelungener Abend, ganz so wie früher.



### Gentleman's Ride 2022



In mehr als 900 Städten trafen sich heuer wieder Biker, um fein gekleidet auf die Krebsvorsorge aufmerksam zu machen. Neben Sidney, Moskau, Berlin oder Rom stand auch das kleine Bad Sauerbrunn auf der Liste der offiziellen „Runs“. Als die Veranstalter, der Motorradstammtisch „Die Gänse“, Punkt 14:00 Uhr „Ladies and Gentlemen, please start your engines“ verkündeten, bebte der Hauptplatz im Kurort, denn weit mehr als hundert Biker warfen ihre Maschinen an. In einem nicht enden wollenden Konvoi ging es dann über die Landeshauptstadt Eisenstadt nach Mörbisch. Dort stiegen die Biker von ihren Motorrädern auf ein Ausflugsboot der Firma Drescher um. Mit Livemusik und einem Glas Szigetekt in der Hand schipperte die bunte Schar rund um den See – Bikerherz, was willst du mehr. Zwar geht es bei dieser Aktion darum, gemeinsam mit anderen Bikern einen schönen Tag zu verbringen, doch es wurden auch Spenden für die Burgenländische Krebshilfe gesammelt – und dies sogar reichlich. Neben 3.221,78€ im Spendentopf konnten die Biker auch den Erlös eines Motorrads in der Höhe von 1.200€ übergeben.

## Sicherheitsausbildung für Motorradfahrer

Rund 40 Motorradbegeisterte folgten der Einladung der „Gänse“ zur Sicherheitsausbildung. In der Genussquelle fand der erste Teil statt, am Lehrplan standen da: Absichern einer Unfallstelle, richtige Helmabnahme oder Stillung von Blutungen. Als Vortragende fungierten zum Einen die örtlich zuständigen First Responder des Roten Kreuzes und zum Anderen ein Inspektor der Landesverkehrsabteilung der Polizei. In vier Gruppen aufgeteilt wurden die Teilnehmer enorm gefordert. So mussten Druckverbände angelegt oder an einer Übungspuppe die Herzmassage richtig ausgeführt werden. Natürlich wurde auch auf alle Fragen der Biker eingegangen. Am zweiten Tag stand die Praxis am Motorrad am Programm. Am Park-

platz vor dem Schwimmbad in Bad Sauerbrunn wurden Parcours aufgebaut, an denen die richtige Blicktechnik bzw. Bremstechnik geübt wurde. Sehr anschaulich wurde auch auf die Motorradtechnik eingegangen. Was muss ich bei der Bereifung beachten bzw. wie überprüfe ich die Radlager oder wie sehen defekte Bremsbeläge aus? An einem alten Motorrad konnten alle das Aufstellen eines umgefallenen Bikes üben bzw. erfuhren ein paar Tricks, wie es leichter geht. Aufgrund des zunehmenden Regens wurde entschieden, die für Nachmittag geplante Tour abzusagen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete die Ausbildung und somit können alle Teilnehmer sicherer in die neue Saison starten.



## Eröffnung Hardcore BBQ Store



Am 07. Mai fand die offizielle Eröffnung des Hardcore BBQ Store in der Hauptstraße 24 – vormals Fleischerei Wallner – statt, was mit Musik, Getränken und selbstverständlich feinsten Grillspezialitäten gefeiert wurde. Bgm. Martin Mitteregger, Vize-Bgm. Laura Moser und Gemeindegassier Rudi Linzer nutzten diese Gelegenheit nicht nur für ein paar herrliche Burger, sondern auch um seitens der Gemeinde viel Erfolg zu wünschen und eine Pöttching-Zinnteller als „Glücksbringer“ zu überreichen.



# Sommerkonzert im Meierhof, Pötttsching mit dem Puchheimer Jugendkammerorchester

So. 3. Juli 2022, Beginn 19:00 Uhr

Nach zwei Jahren Pause dürfen wir heuer endlich wieder ein international renommiertes Jugendorchester in Pötttsching begrüßen. Freuen Sie sich auf das 21-köpfige Puchheimer Jugendkammerorchester aus Bayern, das den Hof des Meierhofes mit klassischen Klängen von Tschairowsky über Grieg bis Bartók füllen wird.

Eintritt Freie Spende.

Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr einem wohltätigen Zweck zugute.

**Kommen Sie, Kommen Sie!**  
Veranstaltungen für jeden Geschmack

SJ Pötttsching  
safe the date:

# Open Air Kino am Hauptplatz

22. Juli 2022 • 20:30 Uhr  
Hauptplatz, Pötttsching

**29.07.2022**  
**MEIERHOF**  
BESTENS ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD ZU ERREICHEN  
**7033 PÖTTTSCHING**  
➔ **18:00** ←

**DJ  
WEINBAR**

**BURGER  
MEISTER**  
GRILLFEST

**AB 21 UHR  
RED SUMMER NIGHT**

SPECIAL FÜR DIE KIDS

PRESENTED BY SPÖ PÖTTTSCHING

**SUN SERVE  
VOLLEYBALL  
TURNIER**

WANN: 13.8.2022  
WO: VOLLEYBALLPLATZ,  
PÖTTTSCHING

STARTGELD: 20€  
4 SPIELER / TEAM  
MIXED TEAMS ONLY.

Anmeldung per SMS an 0680/4456605

## NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

### „Vorsicht! Nichts für schwache Nerven!“

Unter diesem Motto stand die Lesenacht der Volksschule. Zur Einstimmung besuchten die Kinder mit ihren Lehrerinnen die AK-Bücherei, wo es viele spannende Bücher zu entdecken gab. Eine Geschichte wurde auch vorgelesen. Die Schüler\*Innen der 3. Klassen wünschten sich eine gruselige Geschichte, aber bitte nicht allzu gruselig.

Für die Viertklässler konnte es dagegen nicht schaurig genug sein, aber bitte auch lustig.

Oh Schreck! Plötzlich ging das Licht aus! Es muss wohl ein Geist vorbeigehuscht sein.

Unter lautem Gelächter verabschiedeten sich die Kinder und machten sich bewaffnet mit ihren Taschenlampen auf den Weg zurück in die Schule. Es war sicher noch eine spannende Nacht. Wie spannend, das erfahren Sie auf Seite 26 und 27....



### Ferienlese(s)pass für Volksschulkinder!



Auf die Bücher, fertig, los!  
Liebe Kinder, kommt in die Bücherei und sammelt fleißig Stempel!

Für jedes im Zeitraum Juni bis September in der Bücherei ausgeborgte und gelesene Buch gibt es einen „Lesesommer“-Stempel in eurem Lesepass. Ende September warten auch heuer wieder eine Urkunde und ein spannendes Überraschungsgeschenk auf euch.

**Wir sind in den Sommermonaten wie gewohnt da. Holen Sie sich Lesestoff zum Entspannen!**

#### Öffnungszeiten

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	16:00 - 18:30 Uhr
Samstag	10:00 - 11:30 Uhr

## NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

# Kinderkrippe !



Zu Ostern haben uns die Kleintierzüchter eine besondere Freude gemacht: ein Gehege mit Hasen und Hühnern hat unsere Kinder über-

rascht. Die Osternesterl haben wir auch alle gefunden – Danke an Familie Jagschitz, die uns die Ostereier gespendet hat.



Besonders aufregend war der Besuch der Feuerwehr. Das große Auto, die Sirene und das Blaulicht haben die Kinder beeindruckt, als Drauf-

gabe durften die Kinder auch mit dem Feuerwehrschauch spritzen. Danke an die Feuerwehr Pötttsching, die das möglich gemacht hat.

## Babytreffen im Pfarrheim Pötttsching

Liebe Mamas und liebe Pappas, gerne lade ich euch ein zum gemeinsamen Austausch mit anderen Eltern. Unsere Treffen finden 1x monatlich im Pfarrheim, Brunngasse 2 Pötttsching von 9 - 11 Uhr immer mittwochs statt.

Die nächsten Termine sind:

29.6.22

27.7.22

31.8.22

Für mehr Informationen und Anmeldung bin ich gerne erreichbar unter 0650/9839171 oder [romanasylvia1@gmx.at](mailto:romanasylvia1@gmx.at)

Ich freue mich schon sehr auf euer Kommen!

Liebe Grüße  
Romana Nöbauer

Am 1. Juni war es endlich so weit, unsere Krippe wurde als erste Naturpark Kinderkrippe Österreichs ausgezeichnet. Unser naturnahes Konzept wurde bestätigt und wir übernehmen damit eine Vorreiterrolle im elementarpädagogischen Bereich. Das haben wir natürlich gebührend gefeiert, neben LR Daniela Winkler und den Vertretern des Naturpark Rosalia Kogelberg begrüßten wir auch alle unsere Kinder mit ihren Eltern zu einem Sommerfest.



# Die Kinderfreunde Scienceday



Wissenschaft zum Anfassen und Ausprobieren – so oder so ähnlich könnte das Motto des Scienceday der Kinderfreunde Pötttsching heißen haben, denn statt grauer Theorie gab es bunte Farben, schäumende Fontänen, diverse Gerüche und zur Belohnung auch noch ein Eis obendrein.

Wenn Sonja Frimmel, Petra Mitteregger und Sarina Michalitsch am Pfingstmontag Kinder ab sechs Jahren ins Online einladen, haben die Kinderfreunde sich da offenbar wieder etwas einfallen lassen. Wer weiß denn schon, was es mit den Begriffen Chromatographie, Indikator oder Kohlenstoffdioxid auf sich hat? Na unsere Kinder natürlich, denn am Scienceday hatten die Kinder die Möglichkeit, spielerisch Wissenschaft zu entdecken.

Die Kinder konnten einen Nachmittag lang einer Chemikerin dabei helfen, den pH-Wert verschiedener Lösungen und Substanzen mittels Rotkohls-Indikator zu ermitteln und anschließend eine Do-it-Yourself-Lavalampe mit buntem Wasser und Öl für ihr Zimmer basteln. Bunt ging es weiter beim Basteln von Chromatographie-Schmetterlingen, wo die Kinder sehen konnten, aus welchen verschiedenen Farben ihre Filzstifte hergestellt werden. Hoch hinaus ging es dann noch mit den selbstaufblasenden Luftballons und der Cola-Mentos-Fontäne.

Natürlich durfte auch ein ausbrechender Vulkan, eine Flüssigkeit, die sowohl fest als auch flüssig sein kann, eine Stinkbombe und ein Baukasten, mit dem man einen Stromkreis basteln kann, nicht fehlen. Und wer viel gelernt und brav gearbeitet hat, hat sich eine Belohnung verdient. Da das Wetter an diesem Tag sonnig und heiß war, hat es zum Abschluss noch ein Eis von unserem Bürgermeister Martin Mitteregger gegeben. Am Ende waren sich alle einig, dass der beste Aggregatzustand von Wasser ein kühles, schmackhaftes Eis ist!



*Auch heuer haben wir unsere neugeborenen PötttschingerInnen mit einem Storch begrüßt.*



*Die Spielzeugausleihkiste ist auch wieder an ihrem angestammten Platz am Spielplatz.*



# Kindergarten

Am 19. Mai ist der österreichweite Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten. Unter dem Motto „Landschaften voller Klimafüchse“ erkunden Kinder und Jugendliche ihre Naturparke und erfahren dabei, wie sich Tiere und Pflanzen an die Klimaerwärmung anpassen und wie jeder einzelne das Klima schützen kann.



Auch der Kindergarten machte beim Aktionstag mit! Anita Fröch besuchte uns im Kindergarten, um mit den Vorschülern Kräuter zu finden und von Klimagewinnern und Klimaverlierern zu erzählen. Gemeinsam konnten wir uns mit selbstgemachten Kräuteraufstrichbroten zur Jause stärken. Es war ein schöner, lehrreicher Vormittag. Danke, Anita!



Unsere Beeren & Kirschen sind reif. Wir thematisieren es im gemeinsamen Kreis und kosten natürlich!



Auf unserer Terrasse gibt es bei diesen heißen Temperaturen ein tolles Wasserspiel, das für etwas Abkühlung & viel Spaß sorgt!



Mit unseren Legematerialien können viele Kinder schon ihren Namen schreiben, oder mit den bunten Formen tolle Muster legen.

## Volksschule Pötsching 3. & 4. Klassen

Die zwei dritten und die vierte Klasse der Volksschule erlebten im Rahmen ihrer Lesenacht Schule einmal zu ganz ungewohnter Stunde. Unter dem Motto „Weltall und Planeten“ arbeiteten die jungen Astronautinnen und Astronauten einen Abend lang begeistert an den Stationen. Es wurden Saturnringe gebacken, Sternbilder gebastelt, Rätsel gelöst und Klanggeschichten gestaltet. Ein Besuch in der Bücherei durfte nicht fehlen. Mit Taschenlampen ausgerüstet fanden die Kinder im Dunkeln des Schulhauses einen Schatz. Erst nach Mitternacht erlosch das letzte Licht und jeder kuschelte sich in sein Schlafsack-Ufo in der Klasse. Am nächsten Morgen verwöhnten die Eltern die Kids und ihre Lehrerinnen mit einem ausgewogenen Frühstück. Ein unvergessliches Erlebnis für alle!





# Volksschule Pötttsching 4. Klasse

## Das letzte Jahr in der Volksschule



In der 4. Klasse durften wir viele lehrreiche, spannende, lustige und abwechslungsreiche Aktivitäten durchführen. Einen wunderschönen Spätsommertag nutzten wir für eine Wanderung nach Krensdorf. Wir besuchten einen Bauernhof und stapften mit Gummistiefeln durch den Edlesbach. Im Herbst arbeiteten wir das letzte Mal fleißig im Schulgarten. Nach einem gemeinsamen Essen erfolgte die Übergabe an die 3. Klassen. Das Thema „Zivilcourage“ beschäftigte uns ebenfalls. Es war uns möglich, das Sankt Anna Kinderhospital mit einer Geldspende zu unterstützen.



Im Frühling wurden viele Corona Maßnahmen aufgehoben und so starteten wir wieder durch. Voller Stolz konnten wir verkünden: Radfahrprüfung geschafft! Und einmal im Monat ließen wir uns eine gesunde Jause schmecken.



Die Lesenacht Anfang Juni gemeinsam mit den 3. Klassen war einfach nur cool: Stationenbetrieb, Vertonen von Gedichten, Besuch in der Bücherei, Spaziergang im Dunkeln, Sternerschauen durch ein Teleskop, Rätselrallye mit Ta-



schenlampenlicht durch das Schulhaus und vieles mehr. Nur eines wollten wir nicht, nämlich schlafen.



Im Mai statteten wir der Landeshauptstadt Eisenstadt einen Besuch ab. Auf dem Programm standen der Besuch der AK Bücherei, ein Workshop im Landesmuseum und eine Rätselrallye durch die Innenstadt. Als Belohnung gab es ein erfrischendes Eis.



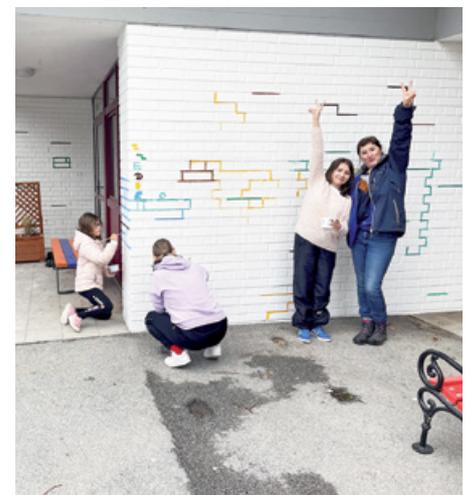
Zuletzt besuchten wir das Südburgenland. Bei der Landesausstellung auf Burg Schlaining konnten wir unser Wissen über das Burgenland unter Beweis stellen. Danach erforschten wir das Felsenmuseum in Bernstein. Wir möchten uns bei ALLEN bedanken, die uns durch unsere Volksschulzeit begleitet und uns die vielen schönen Momente ermöglicht haben.



# Kinderdorf Pötttsching

## Das Kinderdorf ist auf die Ziege gekommen!

Seit ein paar Wochen leben im Kinderdorf mit Picasso, Diamond und Hope drei Zwergziegen. Die Ziegen werden von den Sozialpädagog\*innen der Wohngemeinschaften in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen miteinbezogen. So wurde gemeinsam mit Jugendlichen in Eigenregie ein Gehege mit Stall gebaut und die Kinder und Jugendliche helfen bei der



Versorgung und der Pflege der Tiere mit. Das ermöglicht das Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit anderen Lebewesen.

## Sportlich aktiv!

Knapp 30 Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter\*innen des Kinderdorfes waren heuer sowohl als Läufer\*innen oder als Walker\*innen beim Firmenlauf in Neufeld dabei und stellten sich bei fröhlichem Wetter den knapp 5,6 km rund um den Neufelder See.

## Einweihung des Erik-Hanke-Platzes!

Am 30. April wurde bei strahlendem Sonnenschein der Dorfplatz des Kinderdorfes feierlich in Erik-Hanke-Platz umbenannt. Erik Hanke hat bis vor kurzem als ehrenamtlicher Präsident den Trägerverein des Kinderdorfes ganze 32 Jahre lang erfolgreich geführt. Im Beisein von Landesrat Dr. Leonhard Schneemann und Bürgermeister Martin Mitteregger hat sein

Nachfolger Franz Prokop das Straßenschild mit dessen Namen enthüllt. Der Pötttschinger Musikverein sorgte für die musikalische Untermalung.

## Zeltlager

Erlebnispädagogik hat einen großen Stellenwert im Kinderdorf Pötttsching. Das Zeltlager der Wohngemeinschaften ist dabei schon seit vielen Jahren

ein Fixpunkt. Auf Zeltplätzen in der näheren Umgebung wurden die Lager aufgeschlagen und gemeinsam unvergessliche Abenteuer in der Natur erlebt.

## Neue Namen!

Viele Jahre hatten die Wohngemeinschaften bloß Zahlen als Namen. Vor kurzem wurden alle Wohngemeinschaften nach Bäumen umbenannt, so wurde zum Beispiel aus dem Haus 2 das Haus Zeder. Ein Baum ist eine Metapher für vieles im Leben, er braucht Pflege, wenn er klein ist, steckt mit seinen Wurzeln fest im Boden, streckt seine Äste in die Luft und symbolisiert Stärke. Verwurzelt und verankert zu sein, ist wichtig für ein Kind. Und Stabilität erhält es, wenn das sonst wo nicht möglich ist, im Kinderdorf. Gemeinsam mit Künstlerin Sabina Hörtnner wurden im Frühjahr die Fassaden der Wohngemeinschaften abstrakt mit den Farbtönen der jeweils namensgebenden Bäume gestaltet.

## Pfarre Pötttsching

Endlich wieder! Der Satz ist nicht nur auf der Pfarrhomepage im Zusammenhang mit der Pandemie ein oft zu lesender. Endlich, nach manchmal 2 Jahren Pause wieder vieles erleben, was wir vermisst haben: Einander begegnen, Feste feiern, Veranstaltungen besuchen und vieles mehr. Viele weitere Berichte, Fotos, Videos finden Sie auf unserer Homepage und auf Facebook: <http://pfarrepoettsching.martinus.at>



### Ratschenkinder

Der Osterbrauch des „Ratschens“ feierte sein Comeback: Wenn die Glocken „nach Rom fliegen“, ist es wieder Zeit für die Ratschenkinder. Nach zwei Jahren Pandemiepause waren die Pötttschinger Kinder fleißig unterwegs. Die Begeisterung für diesen Brauch war zu spüren – und vor allem zu hören!



### Kinderkreuzweg: Wir wollen Frieden

Kinder waren in der Karwoche zu einem Kreuzweg eingeladen und ganz viele kamen. Eine Premiere gab es nebenbei: Erstmals wurde der wenig benützte Seitenteil

der Kirche kindgemäß zur Begegnungszone. Im Sesselkreis wurden Geschichten gehört, Friedensbänder geteilt und ein Friedensbalken wurde gestaltet.



### Minicafe – Die Ministranten haben ins Pfarrheim geladen



„Danke, ihr habt das ganz toll gemacht!“ – Oft hörten die Ministrantinnen und Ministranten dieses Kompliment für das „Minicafe“ am 12. Juni 2022

### Erstkommunion am 16. Mai 2022

Ein wunderbarer Tag, der nicht besser hätte gelingen können. Nach den vielen negativen Erlebnissen rund um Corona war die Feier der Erstkommunion ein besonderer Lichtblick. Es war ein Fest für das ganze Dorf und im Mittelpunkt waren sie: unsere Erstkommunionkinder! Ihre Freude war ansteckend!



### Emmausgang zum Satzfeld (18.4.2022) und Florianimesse bei der Florianikapelle (5.5.2022)



### Angelobung des neuen Pfarrgemeinderates

Am 16. Mai fand die Angelobung des neuen Pfarrgemeinderates statt. Allen neuen Pfarrgemeinderäten und -rätinnen wünschen wir viel Freude und Kraft bei den vielfältigen Aufgaben. Ihr seid jetzt die Stimme aller Getauften, auch der Kirchenfremden und Kirchenmüden. Ihr seid Sprachrohr für die Zugezogenen, ganz aktuell auch für über 20 Personen aus der Ukraine, für die Leidenden, Einsamen, Verarmten, für die Kranken und Suchenden.

## Sozialzentrum



Allmählich kehrt auch im Sozialzentrum „virale“ Ruhe ein. Wöchentlich getestet, freuen wir uns, dass wir wieder miteinander Zeit verbringen können. So haben wir endlich mit unseren Geburtstagskindern feiern können, die heuer im ersten Halbjahr ihr Jubelfest feierten.

Zu Ostern feierte Pater Jomon den Wortgottesdienst mit uns, begleitet von der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Marika Kern. Und das war nicht der einzige Besuch im Sozialzentrum. Ende April durften wir Soziallandesrat Dr. Leonhard Schneemann bei uns begrüßen, dem wir einen herzlichen Empfang bereiteten. Er war voll des Lobes über das Sozialzentrum und wie toll unsere Gemeinschaft hier ist.



## Hauskrankenpflege



Aufgrund der Pandemie musste vieles ausfallen – so auch unsere Weihnachtsfeier. Die haben wir aber nachgeholt... im Mai.



Wer uns in letzter Zeit in Action gesehen hat, kennt uns schon in unserer neuen, schicken und praktischen Uniform.

**Die Hauskrankenpflege bedankt sich für die Kranzspende: Margarete Riegler**



## Schottland zu Gast im Meierhof



Das Buffet

Hört man von Schottland, denkt man unwillkürlich an Whisky, Seen mit Ungeheuern und Männern in Röcken, die Dudelsack spielen.

Was man weniger weiß: Schottland hat eine lange literarische Tradition. Sir Walter Scott und Robert Burns werden als Nationaldichter geehrt. Ersterem wurde ein überdimensionales Monument in Edinburgh errichtet; für letzteren wird alljährlich zu dessen Geburtstag Ende Jänner die „Burns Night“ in Schottland gefeiert. Hierbei wird gut gegessen, viel getrunken, Dudel-



Der Wolfram Berger



Dieter Berdel, Karl Menrad, Bertl Mayer, Wolfram Berger, Nikolai Tunkowitsch, Simon Drabosenig (Präsident der Robert Burns Society Vienna), Christa Wesselich, Peter Havlicek und Tom Torda mit den Caledonian Pipes and Drums

sack gespielt und ein Schotte serviert Haggis. Dies ist ein mit Innereien und Hafermehl gefüllter Schafsmagen (klingt grauslich, ist es aber nicht!), der während der Veranstaltung angeschnitten wird. Dabei wird ein Gedicht von Robert Burns („Address to a Haggis“) vorgetragen.

Die Wiener Robert Burns Society hat dieses Event schon vor vielen Jahren nach Wien gebracht. Der österreichische Dichter Dieter Berdel hat die Gedichte Burns gekonnt ins Wienerische übersetzt, die von bekannten Schauspielern aus Burgtheater und Fernsehen vorgetragen werden, umrahmt von musikalischen Einlagen (und lauter Dudelsackmusik).

Der FKK hat in Zusammenarbeit mit der Vienna Burns Society Anfang Mai nun auch erstmals die Burns Night nach Pötttsching gebracht. Kein geringerer als Wolfram Berger las aus dem Werk des Schottischen Nationaldichters. Als Moderator wirkte der Burgschauspieler Karl Menrad, die Musik steuerten Nikolai Tunkowitsch, Bertl Mayer und Peter Havlicek bei. Die Dudelsäcke wurden von den „Caledonian Pipes and Drums“ aus Steinbrunn gequetscht. Fürs leibliche Wohl gabs jede Menge Whisky, Ale aus Pötttsching und ein Buffet mit schottischen Häppchen, dem lediglich eine schottische Eigenschaft fehlte: die Sparsamkeit.

Slainte!

WERBUNG

### SUMMEREVENTS 2022 LIVE

im Gasthof zur Grenze  
7033 Pötttsching 02631 2265



Telefonische Tischreservierung erforderlich.  
Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

The Legendary Daltons Unplugged Trio  
Fr. 08. Juli 2022, Doors open 18.30

Robert Shumy  
Fr. 22. Juli 2022, Doors open 18.30

Southbound Pure Acoustic  
Fr. 05. August 2022, Doors open 18.30

Backdoor Blues Band  
Fr. 19. August 2022, Doors open 18.30

Na Mahones ò Inis Beag  
Fr. 02. September 2022, Doors open 18.30

**GRILL-DONNERSTAG jeden Donnerstag im Juli und August - jeweils mit Programm!**



## Neues vom Musikverein

### Zwei neue Stabführer

„Wer aufhört zu rudern, der fällt zurück!“ Das dachten sich Manfred Püchl und Kilian Marchhart, als die beiden der Lehrgangs-Einladung zum Stabführer-Kurs des burgenländischen Blasmusikverbandes folgten. In sechs Unterrichtseinheiten, die Ausbildung fand zentral für das nördliche Burgenland in Purbach statt, wurde den Teilnehmern der Umgang mit dem Tambour-Stab, die Aufstellung der Musik-Kapelle, das Verhalten im Straßenverkehr, die Trageweise der Instrumente und das Dirigieren beigebracht. Der Höhepunkt bzw. Abschluss des Kurses war das erste Marschieren mit dem Tambour-Stab und mit dem Musikverein Purbach. Der Lehrgang wurde von Dr. Andreas Blutmager, er ist Landesstabführer des Blasmusikverbandes Burgenland, geleitet.

Der Musikverein Pötsching freut sich über zwei zusätzliche Stabführer.



Kilian Marchhart



Manfred Püchl

### Goldenes Leistungsabzeichen

Seit 2010 spielt Andreas Geisendorfer Tuba, am 14.06.2022 trat er zur Leistungsabzeichen-Prüfung in Gold an und meisterte diese mit Bravour. Der 20-jährige Pötschinger maturierte an der HTL-Flugtechnik in Eisenstadt und ist derzeit bei der Militärmusik beim Bundesheer. Bei der Prüfung musste Andreas eine theoretische und eine praktische Übung absolvieren, ein Kammermusik-Stück und eine Attitude mit Klavierbegleitung musste er vor den strengen Bewertern spielen. Musikalisch begleitet wurde er dabei von Kilian Marchhart, Manuel Krauscher, Robert Steiner und Bernhard Matouschek (alle bekannt von der Musikkapelle „Blechsound“).



Andreas Geisendorfer

Die Musiker\*innen und der Vorstand des Musikvereins Pötsching gratulierten sehr herzlich zu dieser bestandenen großen Prüfung. „Ich bin sehr stolz auf die Leistung unserer jungen Vereinsmitglieder“, sagte Obmann Manfred Püchl.

### Manfred Püchl neuer Bezirksobmann

Bei der Bezirksversammlung des Blasmusikverbandes Burgenland am 09.05.2022 im Musikerheim der Stadtkapelle in Mattersburg wurde der Obmann des Musikvereins Pötsching Manfred Püchl zum Bezirksobmann gewählt. Er vertritt insgesamt 14 Blasmusik-Vereine: MV Heimattreue Baumgarten, MV Drassburg, 1. Bgld. MV „Heimatklänge“ Loipersbach, MV Frohsinn Marz, MV Stadtkapelle Mattersburg, MV „Szent Miklos“ Neudörfel, MV „Fürst Bismarck“ Zemendorf, MV Pötsching, MV Marktgemeinde Rohrbach, MV Frisch Auf Schattendorf, MV Waldheimat Siegggraben, MV Wiesen, MV Forchtenstein und die Stadtkapelle Sopron. In seinem Amt bestätigt wurde Bezirkskapellmeister Roland Schaller aus Schattendorf. Neu in den Bezirksvorstand kam ebenfalls ein Pötschinger und zwar Andreas Geisendorfer. Er hat die Funktion des Bezirksjugendreferenten übernommen. Der MV Pötsching gratuliert den neuen Funktionären auf Bezirksebene.

### Blasmusikertreffen in Hornstein

Anlässlich des 750-Jahr-Jubiläums in Hornstein fand am Pfingstsonntag, 05. Juni, ein Blasmusiker-Treffen statt. Der MV Pötsching folgte der Einladung und marschierte in Hornstein auf. Gleichzeitig war es für Obmann Manfred Püchl die Premiere als Stabführer. Begleitet wurde der Musikverein von zahlreichen Marketenderinnen. Neben den erfahrenen Damen mit dem Schnaps-Fässchen, Katrin Riegler und Johanna Löffler, waren diesmal auch neue Begleiterinnen in farbenprächtigen Dirndl dabei: Melissa und Benita Pachler sowie Flori Perlaky (entschuldigt war Leonie Rauhofer).

Die Begrüßung nahm der Obmann der Jugendblasmusik der FF Hornstein, Daniel Högerl, mit einem Stamperl Schnaps vor. Für die Organisation und den Aufmarsch der Gastkapellen in Hornstein war Martin Matkovits zuständig. Als Gastgeschenk wurde ein Magnum-Flasche Weißwein und 2 Flaschen Schnaps überreicht. Nach dem Festakt ging es ins Festzelt, wo der MV Pötsching einen Dämmer-Schoppen spielte und das Publikum unter anderem mit der gesungenen Version vom „Rainer-Marsch“ begeisterte.



Die drei Stabführer in der „Rapport-Stellung“ bei der gemeinsam gespielten Landeshymne mit ca. 150 Musiker\*innen. V.l.n.r.: MV Gaaden, MV Müllendorf und MV Pötsching. Foto: JBM Hornstein

## Sensationelles Frühlingskonzert im Meierhof

Am Christi-Himmelfahrts-Feiertag, dem 26.05.2022, fand das Frühlingskonzert des Musikvereins Pötttsching statt. Das angenehme Wetter lockte über 400 Zuschauer in den Meierhof. Die Musiker\*Innen unter der Leitung von Kapellmeister Franz Endler brachten ein wunderschönes musikalisches Programm zur Aufführung.

Dargeboten wurden Marsch- und Polka-Stücke, Serenaden, Medleys von Frank Sinatra, Les Humphries und Erinnerungen an Robert Stolz. Von Peter Zauner, dem Komponisten der burgenländischen Landeshymne (ein Pötttschinger!) wurde die „Markthelfer-Polka“ gespielt. Durch das Programm führte sehr gelungen und humorvoll Emmerich „Emmi“ Fekete. Rudolf Knotzer wurde für seine 10jährige Obmannschaft die „Dank und Anerkennungs-Urkunde“ überreicht und er wurde zum Ehren-Obmann ernannt. Der Musikverein Pötttsching wurde 1969 gegründet und Rudolf Knotzer war der 4. Vereinsobmann. Er leitete den Musikverein von 2010 bis Ende 2019, als Manfred Püchl zu seinem Nachfolger gewählt wurde. Infolge der Corona-Pandemie konnte ihm die Urkunde öffentlich nicht überreicht werden. Daher bedankte sich Manfred Püchl, stellvertretend für den Vorstand und im Namen der Vereinsmitglieder, bei Rudolf Knotzer und seiner Gattin Sabine für den langjährigen und großartigen Einsatz. Weiters wurden Jungmusiker-Auszeichnungen überreicht. Den „Junior-master“ bekam Martin Steiger (Klarinette), das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Miriam Knotzer (Querflöte), Alexander Steiger (Klarinette), Leonie und Chiara Mayerhofer (beide Klarinette). Das Leistungsabzeichen in Silber erhielten Hanna Tschögl (Klarinette), Gregor Mannsberger (Klarinette) und Mate Keler (Saxophon).

Sehr interessiert zugehört haben zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger, Gemeinde-Vorstand Dipl.-Ing. Erwin Marchhart, 2. Vize-Bürgermeisterin Mag. Laura Moser und von der Pfarre kamen alle Repräsentanten: Pater Jomon, Pater Kuruvila und Pater Jacob und die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Marika Kern. Stellvertretend für alle Pötttschinger Vereine wurde Feuerwehrkommandant Bernhard Kern begrüßt, der sämtliche Alt-Kommandanten zum Frühlingskonzert mitbrachte.



*Jungmusiker Ehrung, Teil 1: Chiara und Leonie Mayerhofer, Martin und Alexander Steiger, KM Franz Endler, Miriam Knotzer und Obmann Manfred Püchl. Alle Fotos dieser Doppelseite: MV Pötttsching*



*Jungmusiker-Ehrung, Teil 2: Mate Keler, Gregor Mannsberger, Hanna Tschögl, KM Franz Endler und Obmann Manfred Püchl.*



*Sabine Knotzer, Obmann Manfred Püchl, Ehren-Obmann Rudolf Knotzer und Kapellmeister Franz Endler.*

Der Musikverein Pötttsching veranstaltet ein

### Platzkonzert

**am Fr. 15. Juli 2022 um 19:00 Uhr  
am Hauptplatz in Pötttsching**

Der Reinerlös wird für den Neubau des Musikerheims verwendet. Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungstag die aktuellen Covid-Regeln einzuhalten sind.

**Weitere Termine Musikverein Pötttsching:**

**Samstag, 10.09.2022, ab 09:00 Uhr: „Tag der Blasmusik“**, diverse Stationen in ganz Pötttsching

**Sonntag, 11.09.2022, 16:00 Uhr: „Kur-Konzert“** in Bad Sauerbrunn, Kurpark Toni Stricker Pavillon



## Volkstanzgruppe – Frühschoppen

Nach langer Pause konnten wir am Sonntag, den 22. Mai 2022 endlich wieder zu unserem schon traditionellen Volkstanz-Frühschoppen im Meierhof einladen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, uns so sind viele Pötttschinger und Pötttschingerinnen unserer Einladung gefolgt und haben bei herrlichem Wetter mit uns gefeiert.

Gemeinsam mit unseren Volkstanzfreunden aus Loipersbach

und mit musikalischer Unterstützung durch unseren Musikanten Wolfgang wurden einige tänzerische Darbietungen aufgeführt und bis in den Nachmittag hinein gefeiert. Danke an jeden der unser Fest besucht hat! Unser nächster Auftritt wird anlässlich des **Oktoberfestes in Bad Sauerbrunn im Kurpark am Sonntag, den 18.9.2022** stattfinden. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Die Union Volkstanzgruppe Pötttsching wünscht Euch allen noch einen wunderschönen, erholsamen Sommer!

WERBUNG



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Burgenland  
errichtet die EBSG in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pötttsching  
das neue Gemeindezentrum Pötttsching.

EBSG

ERSTE BGLD  
GEMEINNÜTZIGE  
SIEDLUNGS-  
GENOSSENSCHAFT

Planung & Konzeption: Architekten Halbritter u. Halbritter ZT GmbH

Bauunternehmen: Pfnier & Co GmbH

Tel. 02631 / 2205-0

[www.ebsg.at](http://www.ebsg.at)



## Rekordsaison für den UTC Pötttsching



Der UTC Pötttsching entwickelt sich neben einem sportlichen auch immer mehr zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt in der Gemeinde. Kein Wunder, werden doch alleine in der heurigen Saison nicht weniger als 47 Heimspiele im Rahmen der Mannschaftsmeisterschaft des Burgenländischen Tennisverbandes ausgetragen.

Michael Einfalt, der Sportliche Leiter des UTC, zeigt sich begeistert darüber: „Wir haben heuer 17 Mannschaften genannt, die in Summe 88 Meisterschaftsbegegnungen absolvieren, so viele wie noch nie zuvor in der Geschichte des Vereins.“

Zudem veranstaltet der Klub von **21. bis 24. Juli die BTV-Landesmeisterschaften in der allgemeinen Klasse** sowie von **4. bis 7. August auch wieder ein ÖTV-Jugend-Turnier**. Obmann Didi Sket ist



Sportlicher Leiter Michael Einfalt tauschte sich im Rahmen seiner Schiedsrichtertätigkeit mit Dominic Thiem aus. Foto zVg

naturgemäß hocheifrig über die tolle Entwicklung in den vergangenen Jahren: „Für das Vereinsleben ist es enorm wichtig, dass sich auf unserer Anlage immer etwas bewegt. Jeder weiß, dass Stillstand Rückschritt bedeutet, deswegen werden wir Platz 5 heuer auch mit einem modernen Flutlicht ausstatten und so für noch mehr Service sorgen.“

Für Sket ist das Ende der Fahnenstange damit aber noch lange nicht erreicht, erhofft er sich auch mit der Aktion „**Sportbonus**“ weiteren Zuspruch und neue Vereinsmitglieder. Zur Erinnerung: Bis zum 15. September – die Aktion wurde verlängert – werden alle neuen Spielerinnen und Spieler einmalig vom Bund gefördert. Neues Mitglied heißt, dass man seit 1. Jänner 2021 kein aktives Mitglied im Sportunion-Verein war. Die Mitgliedschaft beträgt nur 60 Euro, die restlichen 90 Euro bekommt der Klub vom Staat. Die Anmeldung dazu erfolgt auf der Homepage unter [www.utc-poettsching.at/Mitgliederdaten](http://www.utc-poettsching.at/Mitgliederdaten)



Vor Beginn der 45er-Meisterschaft trafen sich die Cracks aus Pötttsching und Draßburg zum traditionellen Vergleichskampf. Am Bild: Erich Müllner, Harald Gelis, Bernd Wittmann, Gerald Maierhofer, Helmut Steiger, Daniel Ertlschweiger, Stefan Csmarits, Helmut Makovich und Hannes Wukovits. Sitzend v.l.: Rouven Ertlschweiger, Thomas Knotzer, Michael Einfalt und Christian Horvath. Foto zVg



## Fest der Freiwilligen Feuerwehr Sa. 20. - Mo. 22. August 2022 Meierhof Pötttsching

Die FF Pötttsching freut sich auf Ihr Kommen!

# MEISTER der 1. Klasse Mitte



Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger, eine ereignisreiche, spannende und nicht zuletzt erfolgreiche Saison liegt hinter uns. Nachdem in der Winterpause die letzten Umbauarbeiten des Kabinen- sowie Kantinegebäude in Rekordzeit abgeschlossen werden konnte, entwickelte sich die „ASV Arena“ in der Rückrunde zu einer wahren Festung.

## Offizielle Sportplatzzeröffnung inklusive Meisterschaftsentscheidung

Am finalen Spieltag der Saison richteten Vertreter von Land, Gemeinde, BFV, ASKÖ und dem ASV Pötttsching in einem offiziellen Festakt das Wort an die zahlreich erschienen Fans, ehe es zum sportlichen Highlight der Saison überging.

Hollywood hätte für dieses Saisonfinale kein spannenderes Drehbuch schreiben können. Im letzten Spiel der Saison, gegen unsere Nachbarn aus Bad Sauerbrunn, sollte im „El Clásico“ entschieden werden, wer sich nach einer anstrengenden Saison zum Meister krönt. In einem spektakulären Spiel, das von Kampf, Toren und einem frühen Spieler-ausschluss geprägt war, setzte sich der ASV Pötttsching mit einem sensationellen 3:1 durch und entfesselte nach Abpfiff eine Flut der Emotionen bei Spielern und Fans.

Nun stand es fest, der ASV Pötttsching ist Meister der 1. Klasse 2021/2022! Mit überragenden 61 Punkten und einem Torverhältnis von

81:29 konnte die Saison auf Platz 1 beendet werden. Wir gratulieren unseren Spielern Jan Kowanz und Michal Sojka zur Torschützenkrone mit jeweils 23 Toren.

## Danke Toni!

Ein besonderer Dank am Ende dieser erfolgreichen Saison gilt allen Helfern, Funktionären und Nachwuchstrainern. Auf diesem Weg wollen wir uns auch bei unserem langjährigen U23 Trainer Anton Paichl bedanken der den U23 Trainerposten nach erfolgreichen 7 Jahren an Martin Lang und Matthias Neuwirth übergibt.

Im Vorstand begrüßen wollen wir zudem Johannes Steiger, der den Posten als Nachwuchsleiter übernommen hat.

Im Namen aller Spieler, Trainer, Helfer und Funktionäre des ASV Pötttsching wünschen wir einen schönen Sommer und freuen uns schon jetzt, wenn wir Sie in der neuen Saison, bei spannenden Derbys in der 2. Liga, auf unserer Sportanlage begrüßen dürfen.

Bleiben Sie gesund und bis bald!

Mit sportlichen Grüßen.

*Michael Ohrner, BSc, MA*

*Mag. Philipp Eckhardt, BA, Bakk.*

*Ing. Dr. B.A. Markus Matouschowsky, MBA*

*Johannes Steiger*



### We are the Champions!

Im Namen aller Spieler des ASV Pöttsching möchten wir uns bei unseren Fans für die Unterstützung während der gesamten Saison recht herzlich bedanken! Durch euch fühlten sich viele Auswärtsspiele wie Heimspiele an und es konnten unvergessliche Momente geschaffen werden. Große Ziele können nur gemeinsam erreicht werden und so bleibt uns nur noch zu sagen, dass die ASV Familie nicht nur in der Tabelle Champion ist, sondern auch in vielen Bereichen abseits davon.

Vielen Dank und meisterliche Grüße  
*Fabian Fröch & Julian Gruber*





Die Tri Kids starteten sehr erfolgreich in die Saison. Beim Eisenstadt-Lauf holten Jonas und Paul bei der U20 den 1. und 2. Platz über 5km und Sophia den 2. und Jonas den 3. Platz über 1200m. Beim Nachwuchslauf über 600m konnte Valentin den 1. Platz erlaufen. Wir gratulieren Annabelle und Nicolas zur erfolgreichen Wettkampf Premiere!

Beim Akademiepark Lauf startete Jonas über 5km (3. Platz) und über 1400m (2. Platz), Hanna gewann ihre Altersklasse über 10km. Valentin konnte den 2. Platz über 400m für sich erreichen.

Hanna, die ja jetzt auch unsere Lauftrainerin ist, finishte beim Österreichischen Frauenlauf als gesamt(!) 37. über 10km und erlangte den 2. Platz U19! Beim Burgenländischen Frauenlauf lief sie als 3. durchs Ziel und gewann ihre Altersklasse.

Beim Duathlon in Parndorf gaben alle Kids ihr bestes, Jonas siegte souverän und auch beim Neufeld Triathlon sammelten unsere Kids Wettkampferfahrung. Diese Podestplätze sind die Früchte des konsequenten Trainings, wir wollen aber allen unseren Youngstars zu ihren persönlichen Bestleistungen gratulieren, ihr seid alle Spitze!



## Der Sommer ist da, um weitere



# 12. Aquathlon Pötttsching

## Samstag 10. September

Freibad Pötttsching ab 12:30 Uhr

Jahrgänge 2005 und jünger  
Schwimmen 20 - 250m  
Laufen 200 - 3000m

**FUN** Bewerb für Erwachsene  
200m Schwimmen - 3000m Laufen  
mit Einzelstart

**SPEED** Bewerb für Erwachsene  
300m Schwimmen - 4000m Laufen  
mit Einzelstart

**TRIWomen** Bewerb für Damen  
150m Schwimmen - 1000m Laufen  
ohne Zeitnehmung

**www.triathlon-poettsching.at**

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldeschluss 7. September



# sportliche Erfolge zu feiern

Vor Ostern veranstaltete das TriTeam das traditionelle Rad Trainingslager in Porec. Bei fröhlichem Wetter spulten wir in unterschiedlichen Gruppen viele Radkilometer herunter. Das Training machte sich bezahlt, schon beim Triathlon in Ternitz Anfang Mai konnte Martin Mitteregger jun. seinen Vorjahressieg verteidigen und stand als Gesamtsieger und erster Altersklasse männlich 20-29 auf dem

Podest. Unser Clappi wurde 2. in der Altersklasse 40-49. Beim Neufeld Triathlon siegte Cara Piller in ihrer Altersklasse beim Sprint und Martin Mitteregger jun. rockte den olympischen Bewerb mit einem beeindruckenden Start – Ziel Sieg. Am selben Wochenende fanden auch die Staatsmeisterschaften in Wels statt. Dort holte Gerhard Kopinits den 2. Platz bei den Staatsmeisterschaften in der Altersklasse 55-59.



**31.**  
**PÖTTSCHINGER TRIATHLON**  
 Samstag 6. August 2022  
 Start 16:00 Uhr  
 am Pötttschinger See

**Sprintbewerb** Einzel und Staffel  
**FUN Bewerb** Einzel und Staffel

Siegerehrung und anschließendes Sommerfest im Meierhof Pötttsching

Info und Anmeldung auf  
[www.competitions.com](http://www.competitions.com) [www.competitions.com](http://www.competitions.com)

TRI TEAM PÖTTSCHING



## Goshin Jiu Jitsu – Selbstverteidigung in Pötttsching

Der als Einsatztrainer der Wiener Polizei tätige Gerald Schnautz aus Matersburg und sein Team des Senjutsu Ryū Goshin Jiu Jitsu – Ronin Dojo, laden zum Schnuppertraining in der FFD in Pötttsching ein, um den BurgenländerInnen die Möglichkeit zu bieten, realistische Selbstverteidigung zu erlernen! Nach Erfahrungen im Judo, Karate, Kickboxen und Aikido, legte sich Gerald Schnautz vor 23 Jahre auf Jiu Jitsu und Goshindo fest. Durch den Gedanken, dass auch taktische Komponenten in der Selbstverteidigung eine große Rolle spielen, entstand in Laufe der letzten Jahre das

Senjutsu Ryū Goshin Jiu Jitsu – ein Prinzip und Techniken, welche bereits von mehreren Vereinen in Österreich weitergegeben werden, da auch Trainer von anderen Vereinen regelmäßig das Training in Pötttsching besuchen. Der heute 47 jährige und Träger des 4. Dan sagt: „Selbstverteidigung muss für jeden möglich sein, unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlichen Voraussetzungen!“

Interessierte können sich gern bei Gerald Schnautz unter 0664 8470679 melden. Das Training ist ab 10 Jahren möglich!



## Sanfte Ganzkörperkräftigung bei „Bewegt im Park“

Kostenlos, unkompliziert und ohne Anmeldung: Mehr als 60 Bewegungskurse locken diesen Sommer in Parks und auf öffentliche Plätze im Burgenland. Bewegt im Park ist für alle gedacht: Ob jung oder alt, AnfängerInnen oder Fortgeschrittene, es wird auf alle Bedürfnisse geachtet. Und der Spaß kommt auch nicht zu kurz!

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) organisiert „Bewegt im Park“ in ganz Österreich. Der Dachverband der Sozialversicherungsträger und das Sportministerium finanzieren das kostenlose Bewegungsangebot, das von professionellen TrainerInnen der Sportdachverbände SPORTUNION, ASKÖ und ASVÖ Burgenland umgesetzt wird.

In Pötttsching findet heuer der kostenlose Kurs „**Sanfte Ganzkörper-**



**kräftigung“** statt – kommen Sie einfach vorbei! Da eine Anmeldung nicht notwendig ist, können Sie auch jederzeit einsteigen, oder auch einmal eine Einheit verpassen.

Ort: Sportplatz beim Pötttschinger See  
Tag/Zeit: jeweils Mittwoch 17:30 – 18:30 Uhr

**Kursstart: 15. Juni 2022**

bis einschließlich 31. August 2022

Trainerin: Lisa Hofstätter

Beschreibung: Ganzkörperkrafttraining mit vielseitigem Aufwärmprogramm. Abwechslungsreiche Übungen für Kraft und Stabilität erwarten die Kursbesucher.

Alle Infos sowie weitere Kurse auch in unseren Nachbargemeinden finden Sie unter [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at)



## 100 Jahre ARBÖ Ortsklub Pöttsching

Bei uns in Pöttsching geht es Schlag auf Schlag. Die Vereine feiern wieder – ENDLICH! Auch für den ARBÖ Ortsklub Pöttsching steht eine große Feier an: „100 Jahre ARBÖ Pöttsching“ – am 17. September ist es so weit.

100 Jahre einen Verein am Bestehen zu halten, war und ist nicht einfach. Aber in Pöttsching ist alles anders. Bei uns gab und gibt es immer wieder Personen, die zum aktiven Vereinsleben der Gemeinde beitragen. Jedem einzelnen Funktionär eines Pöttschinger Vereins sei für seinen Einsatz gedankt.

Der ARBÖ Ortsklub Pöttsching feiert nun sein 100-jähriges Bestehen. Diese Feier soll zeigen, dass es nur gemeinsam geht. Viele Vereine haben – spontan! – ihre Mithilfe angeboten, das Fest mitzugestalten. DANKE! Hier eine kurze Programmübersicht:

**Termin: Sa. 17. September 2022 ab 10.00 Uhr**

**Ort: in und um den Meierhof**

Sportliches – Ausstellungen – Fotos ARBÖ Pöttsching – Festakt – Musik – Kulinarium – Mittagessen – Weinbar – Uhudler – Mehlspeisen (nur vor Ort) – Leute treffen – plaudern – den Tag genießen!

Ein genaueres Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der ARBÖ Ortsklub Pöttsching lädt alle Pöttschingerinnen und Pöttschinger recht herzlich ein! Kommt und genießt diese Feier mit den Pöttschinger Vereinen und dem ARBÖ Ortsklub.

Ein Dorf, eine Gemeinschaft – wie es sein soll. Eben Pöttsching!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Der Vorstand und die Helfer des ARBÖ Ortsklub Pöttsching*

## Personelles

gemäß § 5 Burgenländisches Ehrungsgesetz 2009 i.d.g.F.

### Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner

Zoé FABER	am 01.05.2022
Leonie Maria ZIEGLER	am 11.05.2022
Aurelia RADAX	am 05.05.2022

### Wir gratulieren zur Vermählung

Melanie LAURICELLA & Alexander TRIMMEL	am 07.05.2022
Iulia SIMONIAK & Daniel NICULAI	am 21.05.2022



### zur Goldenen Hochzeit

Gertraud & Werner LEHNER	am 28.04.2022
--------------------------	---------------

### zur Diamantenen Hochzeit

Beatrix & Roman KRUPPI	am 03.06.2022
------------------------	---------------

### Wir gratulieren zum Geburtstag



#### 99. Geburtstag

Margarete LEHNER	am 04.05.2022
------------------	---------------

#### 97. Geburtstag

Ernst STEIGER	am 21.04.2022
---------------	---------------

#### 93. Geburtstag

Emma GLAVANITSCH	am 18.04.2022
Hermann KOCH	am 03.05.2022

#### 90. Geburtstag

Hildegart PÖTTSCHACHER	am 09.04.2022
Hedwig KNOTZER	am 01.05.2022
Maria EBNER	am 23.05.2022
Johann STRASSNER	am 29.05.2022

#### 85. Geburtstag

Ludwig TINHOF	am 09.04.2022
Josef KNOTZER	am 19.05.2022

#### 80. Geburtstag

Adnan GÜRISOY	am 20.04.2022
Karl Heinz EBNER	am 04.05.2022
Gerhard MANNSBERGER	am 11.05.2022
Günter RACSKO	am 16.06.2022

### Wir bedauern das Ableben

Margarete RIEGLER, gest. am 26.04.2022 im 94. Lj.  
 Johann RIEGLER, gest. am 27.04.2022 im 97. Lj.  
 Edeltrude STUMPF, gest. am 01.05.2022 im 95. Lj.  
 Karl AUER, gest. am 23.05.2022 im 90. Lj.  
 Johann STEIGER, gest. am 05.06.2022 im 88. Lj.  
 Irma MOSER, gest. am 09.06.2022 im 79. Lj.  
 Ing. Otto BRAUNER, gest. am 17.06.2022 im 94. Lj.





# MEIN LADEN

SOZIAL. FAIR. NACHHALTIG.

## 2nd-HAND-SHOP

Bei uns im LADEN findest du Schönes, Nützliches und Außergewöhnliches. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

KLEIDUNG - BABY- und KINDERARTIKEL - ELEKTROARTIKEL - MÖBEL - DEKO - ANTIQUITÄTEN

## ÖFFNUNGSZEITEN:

9 - 12 Uhr Montag  
9 - 18 Uhr Dienstag - Freitag

Gerne werden gut erhaltene Spenden entgegen genommen!



## HAUS- UND GARTENSERVICE

Einfache Gartenarbeiten, Einräumen von Holzlieferungen, Unterstützung bei der Schneeräumung, Grünschnittentsorgung



## TRANSPORTSERVICE

Übersiedelungen von Wohnsitzen und Büros



Bei Buchung unserer Dienstleitungen ist eine Vorlaufzeit von zwei Wochen wünschenswert.

Mit finanzieller Unterstützung des



[www.mein-laden.at](http://www.mein-laden.at)  
[info@mein-laden.at](mailto:info@mein-laden.at)

02626/644 50



Mein Laden  
Michael-Koch-Straße 43a  
7210 Mattersburg